

Geld - Macht - Zerfall

Egal wo man hinschaut, immer ist auf irgendeine Art das Leben des Menschen mit dem Thema Geld und Macht verknüpft. Warum ist das so? Tier und Pflanze kennen den Kampf um den Standort. Die Macht ist begrenzt auf die eigene Reichweite.

**Durch den Menschen kam das Geld zum Vorschein.
Dieses ist eng verflochten mit dem Papier,
auf dem das Recht geschrieben steht.**

Reinhard Mey (live): [Das Narrenschiff](#)

ALLGEMEINE GEDANKEN	2
VERSCHIEDENE GELDTHEORIEN → Einführung.....	3
Kapitalismus, Kommunismus und Zentralstaat	4
Österreichischer Schule der Nationalökonomie:	5
Der Debitismus (Paul C. Martin)	6
Die Freiwirtschaftslehre (Silvio Gesell).....	7
Kritische Anmerkungen zu obigen Lehren	8
DIE EUROKRISE	
Zusammenfassung der Situation in Europa.....	10
Zentralstaat oder Zerfall als einzige Wahl ?	10
Imperialismus (die USA als Hegemon)!	11
Die Worte von Ronald Düringer (Kabarettist) sind sehr hörensenswert.....	12
MEINE GEDANKEN zum Thema	14
Fragen und Allgemeines	14
Ein Okkultes Erlebnis (<i>homöopathische Arzneimittelprüfung</i>)	15
VORBEMERKUNGEN zum Wachstumszwang.....	16
WARUM BRAUCHEN WIR WACHSTUM?	17
Die einzelnen Faktoren im Wechselspiel (vereinfacht):	17
Die jetzige Situation Global betrachtet:	17
Die drei Schlüsselebenen zum Wachstumszwang:	18
- Zu 1. Erläuterungen zur Ebene Ware Geld (Raum Zeit Zins)	19
- Zu 2. Erläuterung zur Ebene Macht und Besitz:	21
- Zu 3. Erläuterungen zur Ebene Aufblähung:	24
Zusammenfassende Gedanken zum Wachstumszwang:	27
<i>Eine hypothetische Frage:</i>	27
VERSCHIEDENE PROBLEME DER HEUTIGEN SYSTEMKRISE.....	28
Forderungen um zu einer Entspannung im Gesamtsystem zu kommen	34
Der Weg zu einer Entspannung im System.....	35
Das Endziel, was theoretisch möglich wäre, wenn	39
Zusammenfassung und Ausblick	45
DIE SIEBEN HERMETISCHEN GESETZE	48
Buchempfehlungen:	49

ALLGEMEINE GEDANKEN

Das Brot fällt nicht vom Himmel. Irgendjemand muss es backen, oder?
„Seht die Vögel am Himmel, sie säen nicht und ernten doch“.
Lasst uns die Bauern und Ärzte abschaffen. Für manch einen wäre das sehr erschreckend. Die Tiere in der Natur leben allerdings so, sie brauchen keinen Bauern, aber auch keinen Arzt!

Begegnung: Ein älterer Mann sitzt an der Straße und hat einen Hut mit 3 Groschen auf dem Knie. Ich frage ihn, ob er Geld braucht. Es waren mehrere 1000 Menschen auf dem Platz. Als ich zum 3. Mal die gleiche Frage stelle und ich mich neben ihn setze, fängt er an zu erzählen: Vom letzten kalten Winter als Obdachloser, von den Menschen, die nicht mehr viel geben. Das Gespräch war für mich sehr wertvoll. Ich habe ihm dafür Geld gegeben. Ob ich ihm genug gab, weiß ich nicht! Manche Gespräche, für die ich bezahlen musste, waren für mich nicht so wertvoll.

Vom Wert: Wieviel Wert hat ein Gespräch, wieviel ein Ding. Jemand erzählte mir von seiner Einkaufsstrategie. Er meinte gut und günstig sei wichtig. Ein von Kinderhand für 10 Cent genähtes Hemd, was hier im Laden für 12 Euro verkauft wird, kann gut und günstig sein. Bekommt aber der Händler nicht zu viel und das Kind zu wenig?

Definitionen:

Arbeit = Kraft mal Weg

Leistung = Kraft mal Weg in einer bestimmten Zeit.

Das Herz eines Erwachsenen Menschen schlägt etwa 70-mal in der Minute. Es arbeitet Tag und Nacht ohne Pause. Es fördert täglich etwa 5000 Liter Blut. Wieviel muss man dafür bezahlen, damit es nicht aufhört zu arbeiten?

Man kann es nicht bezahlen mit Geld. Es braucht genügend Energie in Form von Luft, Wasser und Nahrung. Ist das Umfeld in Ordnung, so wird es pausenlos über viele Jahre seine Tätigkeit verrichten.

Man kann diese Gedanken fortführen und fragen: Wieviel leisten die Planeten in ihrem täglichen Flug, um uns hier auf der Erde ein Leben zu ermöglichen.

In den folgenden Texten versuche ich etwas Licht in das Geschehen rund ums Geld zu bringen. Das Thema hat mich mehr als 20 Jahre beschäftigt. Es ist stark mit dem Thema Macht verknüpft. Von den Mächtigen wird man vergeblich Änderung erwarten. Man treibt uns immer mehr ins Destruktive. Es wird Zeit, dass viele Menschen das Spiel der Mächtigen durchschauen!

Das Thema steht nicht für sich allein. Es geht jeden an. Wo kommen die vielen psychisch Kranken her? Viele sind durch Extrembelastung oder soziale Not (die oft im Zusammenhang mit der Geldversorgung steht) überfordert. Die gesamte Medizin ist ins Thema verwickelt.

Im Sommer 2014 zuletzt überarbeitet

Friedrich Siedenber

=====

VERSCHIEDENE GELDTHEORIEN → Einführung

Das Thema Geld kam zu mir durch einen Leserbrief in einer landwirtschaftlichen Zeitschrift. Dort beschrieb jemand die Ursache des Zinses als verantwortlich für wiederholte Kriege auf der Erde. Meine Neugier war geweckt. Als Einstieg ins Thema ein Link zu einer Tagung der Alternative für Deutschland. Der Vortrag von Hans Olaf Henkel ist hörensenswert, da er deutlich die Verwerfungen durch Einführung des Euros in der EU darstellt. Nur sehr wenigen sind diese Zusammenhänge bekannt.

AFD Hamburg – Prof. Dr. Hans-Olaf Henkel 12/9/2013 (Ab der 24. Minute) Es geht mir nicht um Parteiwerbung, sondern um Information. Parteien wandeln sich oft in der Zeit!
https://www.youtube.com/watch?v=qYjCNMJpj_Y&t=1440s

Durch meine Psychose-Erlebnisse wurde mir schon vor 25 Jahren die Gefahr eines 3. großen Krieges (möglicherweise atomar) bewusst. Zur Zeit des Jugoslawienkrieges hatte ich die Vision, dass dies der kleine Vorläufer für einen ganz Europa erfassenden Krieg ist.

„Wer Visionen hat, braucht einen Arzt“ (Zitat von Helmut Schmidt).

Ärzte haben mir nicht weitergeholfen, das Thema Geld hat mich seitdem nicht mehr losgelassen.

Durch die Freiwirtschaftslehre war mir lange vor Einführung des Euro bekannt, was dadurch auf Europa zukommt. Inzwischen sind die Südländer in extreme Probleme verstrickt, die auch vor Deutschland kaum haltmachen werden.

Man hört schon jetzt gelegentlich nationalistische Äußerungen, obwohl die wenigsten die Krise in den Zusammenhang mit der Euro-Einführung bringen.

Deutschland befindet sich noch im Dornröschenschlaf, obwohl Einzelne soziale Not zu spüren bekommen. Änderungen sind nur möglich, wenn in der breiten Masse Menschen sich informieren und nicht der offiziellen Propaganda lauschen. Im Folgenden versuche ich so kurz wie möglich das Thema Geld und Macht zu beleuchten. Wer sich vertiefen will, kommt an dem Lesen verschiedener Bücher nicht vorbei. Grob werde ich hier die 3 verschiedenen, mir bekannten Lehren zum Thema Geld vorstellen. Die Lehren bauen auf der normalen Volkswirtschaftslehre auf. Es ist nicht notwendig, diese bis ins Letzte zu studieren.

Die Wirkungen sind auch ohne vertieftes Studium sichtbar.

Ein Studium der verschiedenen Theorien ist häufig ermüdend, da Texte in Büchern oft langatmig verfasst sind. Erkennt man schon zu Anfang Fehler, fällt es besonders schwer, den restlichen noch vorhandenen wissenswerten Fakten zu folgen. Die Österreicher Schule und der Debitismus kommen aus dem liberalen Lager. Sie enthalten allerdings Fakten, die andere Theorien ergänzen. Jede Theorie hat dabei ihre eigenen Fehler.

Kapitalismus, Kommunismus und Zentralstaat

Der Kommunismus ist tot, es lebe der Kommunismus, kann man heute sagen.

Kapitalismus: Den Egoismus fördernde Wirtschaftsform. Ihr eigen ist das Streben nach Gewinn und Eigentum. Ermittlung des Gewinns erfolgt über die Bilanz.

Diese besteht aus einer sogenannten doppelten Buchführung:

Aussagen der beiden Seiten der Bilanz (vereinfacht):

PASSIVA	AKTIVA
Zugang Abgang	Einnahmen Ausgaben

Auf der Aktivseite werden die laufenden täglichen Buchungen erfasst. Auf der Passivseite werden diese saldiert. Entsprechend den Kontenrahmenplänen werden auf der Passivseite die Anlagewerte, offene Forderungen und Schulden eingebucht und fortgeschrieben. Die Aktivseite fragt nach dem WAS. Die Passivseite zeigt, WEM ES GEHÖRT.

Die AKTIVSEITE zeigt die laufende Kontenbewegung.
Die PASSIVSEITE erfasst den Gesamtbesitz in der Zeit.

Eine Bilanz eines Betriebes zu lesen und zu deuten, ist selbst für Fachleute sehr schwierig. Betrachtet man die heutige Bankenkrise, so ist es hilfreich, obiges Schema zu kennen. Auf der Passivseite können Wertkorrekturen und Berichtigungen vorgenommen werden. Verfallen Anlagewerte im Preis (Schrottpapiere) oder werden Forderungen uneinbringlich, so kann das zum Bankrott eines Betriebes oder einer Bank führen.

Kommunismus: Der Untergang des Kommunismus liegt hinter uns. Marx unterschied zwischen Kapitalisten und Arbeitern. Die Kapitalisten erpressen von den Arbeitern den Mehrwert (Gewinn), so dass diese immer ärmer werden. Der Kommunismus hat als Ziel die Gütergemeinschaft aller. In der Folge soll eine klassenlose Gesellschaft ohne Privateigentum entstehen. Für alle ist das Ende der DDR noch in Erinnerung. Sie erinnert an mehr soziale Gemeinschaft mit Mangel an Warenproduktion und eine zentralistische Planwirtschaft.

Mir war nach Maueröffnung klar, zuerst stirbt der Kommunismus, danach der Kapitalismus. Inzwischen sind die Exzesse des Kapitalismus für alle sichtbar. Die Einführung des Euro und die Verlagerung von der Basis zur Zentrale schafft praxisferne Regulierungen, die den Untergang beschleunigen werden (Glühbirnen, Rauchverbot (ohne Ausnahmen), praxisferne Vorschriften, Überregulierung und Bevormundung in vielen Bereichen. Das auszufüllende Papier, das heute von jedem Betrieb bewältigt werden muss, hat einen Brennwert, ist für die Betriebsführung aber oft in der Menge nur Ballast und Belastung.

Ein Wirtschaftssystem ohne Geld ist allerdings erst möglich, wenn der letzte Mensch dafür reif ist. Vorher geht es darum, das System, in dem wir leben, zu reformieren.

LANDWIRTSCHAFTLICHER RÜCKBLICK:

In diesem Rückblick möchte ich verschiedene Dinge darstellen, die von der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen werden. Es geht mir darum, den Blick für eine parallel zur öffentlichen Meinung existierende andere Wirklichkeit darzustellen. Dabei steht die Landwirtschaft nicht für sich allein, da jeder Mensch auf der unteren Ebene Widersprüche erlebt, die in allen Bereichen vorkommen. [Landwirtschaftlicher Rückblick](#) (auch unter Links vorhanden)

#####

Wer sich die Zeit nehmen will, kann die folgenden verschiedenen Lehren zu den Geldtheorien vertiefen und die angehängten Dateien durcharbeiten. Das Wesentliche sollte in meinen Zusammenfassungen dargestellt sein. Ich möchte Niemandem die Zeit stehlen für ein Studium, das sehr mühsam ist. Grundsätzlich ist ein solches Studium negativ belastend, da überall Widersprüche zu finden sind.

Österreichischer Schule der Nationalökonomie:

Diese Schule enthält viele verschiedene Denker. Sie beschäftigt sich mit dem Wert der Dinge. Wodurch entstehen Preise? In diese fließen Wissen, Ungewissheit und Zeit ein. Nur durch Sparen lassen sich Gelder für Investitionen aufbauen. Der Zins gilt als Vergütung für den Zeitfaktor, da bis zur Herstellung eines Produktes Zeit vergeht und Fertigungsanlagen selbst erst geplant werden müssen.

Höherer Wohlstand ist nur durch Arbeit, investives Sparen und Kapitalbildung erreichbar, nicht durch Konsum oder Umverteilung.

Im Buch „*Geld, Bankkredit und Konjunkturzyklen*“ (schwierige und langatmige Lektüre) wird eine Konjunkturtheorie aufgestellt. Es wird eine Volendeckung der Spareinlagen empfohlen, statt der heutigen Reservehaltung (zur Verhinderung eines Bank-Runs).

Im Folgenden Link eine Übersicht über die Historie dieser Schule.

Hier Vorträge zur Österreichischer Schule von Ralf Flierl

(Redakteur von der Zeitschrift „Smart Investor“) Teil 1 bis 6

<https://www.youtube.com/watch?v=-n6-ubgzqR0>

<https://www.youtube.com/watch?v=tX7Ihv7xgwE>

<https://www.youtube.com/watch?v=bws8lRzHnL0>

<https://www.youtube.com/watch?v=ZOifLM2qch8>

<https://www.youtube.com/watch?v=p7TVdMkeJNY>

<https://www.youtube.com/watch?v=6fW8zEtrsIY>

Der Staat ist der einzige Schuldige in dieser Schule, was so sicher nicht stimmt.

Der Debitismus (Paul C. Martin)

Im Folgenden Link findet man eine 12 Punkte-Übersicht zu der Lehre in Kurzform:

Das 1x1 der Wirtschaft - Paul. C. Martin

http://www.miprox.de/Wirtschaft_allgemein/Das_1mal1_der_Wirtschaft.html

Ausführlicher das Buch

„Der Kapitalismus – ein System das funktioniert“ von Paul C.Martin als PDF Datei

Der Kapitalismus - ein System das funktioniert (Teil 1) - Paul C. Martin

<http://www.dasgelbeforum.net/sammlung/Martin,%20Paul%20C.,%20Der%20Kapitalismus%20-%20Teil%201.pdf>

wenn das Buch nicht mehr vollständig als PDF zu laden ist hier - [Rezensionen](#)

Nach Paul C. Martin gibt es keinen Tausch. Nur der Schuldtitel ist die einzige Möglichkeit, Geld in die Welt zu bringen. Geldscheine sind aus diesem Grund verbriefte Schuldtitel, die wieder eingelöst werden müssen. Interessant war für mich, die in der Freiwirtschaftslehre vergessene Besicherung des Geldes über Titel an Sachwerten zu studieren.

Die Freiwirtschaftslehre (Silvio Gesell)

Aus den Gedanken der Freiwirtschaftslehre entstanden die **Tauschringe** (Regionalgeld) und das **bedingungslose Grundeinkommen**. Leider wird die Lehre Silvio Gesells nur bruchstückhaft weitergetragen. Die Reduzierung auf den Zins ist bei Vielen gedanklich verankert. Es fehlen in der Lehre Gedanken zur Geldentstehung (Debitismus). Es gibt die Humanwirtschaftspartei, die CGW und die INWO, die Teile der Lehre weitertragen.

Das Buch „**Die natürliche Wirtschaftsordnung**“ als PDF ist wie alle theoretischen Bücher mühsam zu lesen, im Internet allerdings frei verfügbar.

Die natürliche Wirtschaftsordnung - Silvio Gesell

<http://userpage.fu-berlin.de/~roehrigw/gesell/nwo/>

Anmerkung im Jahr 2023: Ihr werdet 2030 nichts mehr besitzen, aber ihr werdet glücklich sein „Klaus Schwab“ (Die NWO wird alles besitzen)!!! So etwas hat mit den Gedanken Gesell's natürlich gar nichts zu tun! Erst wenn die heutigen Illuminaten mit Tiefenstaat und anderen Hintergrundmächten entmacht sind, ist Freiland umsetzbar!

Einfachere Lektüre sind die Bücher von Helmut Creutz: „*Das Geldsyndrom*“ und „*Die 29 Irrtümer rund ums Geld*“. Als Kurzfassung ist das Buch „*Sprengstoff Geld*“ von Günter Hannich lesenswert (wenn noch erhältlich).

Die wichtigsten Reformvorschläge Gesells sind Freiland und Freigeld:

1. Schaffung einer umlaufgesicherten Währung mit einem Negativzins
2. Übergabe des Bodens an die Gemeinschaft. Die durch die Verpachtung des Bodens erzielten Gelder gehören den Kindern, den Kranken und den Alten. Dadurch entsteht eine Entlastung für die Arbeitskraft und eine Entzerrung der Vermögensanhäufung durch das Bodenrecht.

Silvio Gesell war ein Gegner des Marxismus. Seine Lehren sind aus dem Grunde angesiedelt zwischen dem Kapitalismus und dem Kommunismus. Schon jetzt ist erkennbar, dass sein Gedankengut nur in Teilbereichen in obigen Organisationen zu finden ist. Fehler sind auch in dieser Lehre zu finden (Auslassungen). Besonders durch die Gegnerschaft gegen den Marxismus entstand hier ein Defizit. Gewerkschaften und Grüne sind Gegner der Lehre.

Mir ist durch die Lehre Gesells die Schlüsselfrage zum Geldsystem bewusstgeworden:

Warum brauchen wir Wirtschaftswachstum?

Silvio Gesell: Durch den Zins entsteht auf der Geldseite ein Vorteil. Der Zentner Weizen verursacht Lagerkosten und wird weniger an Gewicht mit der Zeit. Beim Geld ist das anders. Es wirft sogar über den Zins noch Ertrag ab. Dadurch entsteht der Zwang zum Wirtschaftswachstum. Deshalb sollte eine umlaufgesicherte Währung eingeführt werden, in der das Bargeld, was der Bank vorenthalten wird, mit einer Gebühr belegt wird (Stempel oder durch Verruf). **Damit das Geld nicht in beständige Sachwerte flieht, muss der Boden in Gemeinschaftseigentum überführt werden und meistbietend an die tüchtigsten Bewirtschafter verpachtet werden.**

Im herkömmlichen System der Zinswirtschaft kommt es zum Wachstumszwang. Ist dieser nicht zu erfüllen, so müssen Sachwerte vernichtet werden um ein Gleichgewicht wiederherzustellen. **Die höchste Form der Sachwertvernichtung ist der Krieg.** Schaut man sich die heutige Entwicklung an, wird klar in welcher Situation wir sind.

Den Sohn von Silvio Gesell, Hans-Joachim-Führer, habe ich persönlich kennengelernt. Auf die Frage an ihn, wie ich einem aus Schlesien vertriebenen Bauern das Thema Freiland erklären soll, konnte er mir nicht antworten. Trotzdem habe ich ihm versprochen, die Lehre Gesell's weiterzutragen, da die grundsätzlichen Gedanken sehr weitsichtig und sozial sind.

Seltsam war für mich der Name Führer des Sohnes von Gesell, sowie die Bezeichnung NWO (Natürliche Wirtschaftsordnung), nicht zu verwechseln mit dem Begriff NWO, der für die destruktive Erlangung der Neuen Weltordnung steht. Die Begriffe Freiwirtschaft oder Humanwirtschaft gehören zu obiger Lehre.

Kritische Anmerkungen zu obigen Lehren

Die Österreicher Schule und der Debitismus enthalten Kernwahrheiten zur Funktionsweise einer florierenden Wirtschaft. Debatten über Tausch oder Schuld sind für mich sinnlos, da man auch Schuldtitel tauschen kann. umgekehrt kann auch eine Schuld ‚Haben‘ sein, wenn vor der Lieferung gezahlt wird.

Bei beiden Lehren wird die chronologische Anhäufung von Macht im Wirtschaftssystem ausgeblendet. Das Guthaben ist in jedem Fall das Gegenstück zur Schuld. Man kann also genauso gut in Richtung Guthabenanhäufung den Schuldigen suchen.

Wenn die Pferde satt sind, wie bringt man sie zum Saufen.

Der Staat steht indirekt unter dem Zwang, die Wirtschaft in Fluss zu halten. Durch Entzug von Geld und Anhäufung von Macht bei Einzelnen kommt es über die Zeit zu Stockungen im System, die sich in der Endphase beschleunigen.

Wenn man aus Gründen des Konsums Geld verteilt, so bedeutet das auf keinen Fall, dass dadurch zwingend Wohlstand entsteht. Wenn die Produktion von Gütern dadurch nicht erhöht wird, so entsteht Teuerung, die den Wert der Umverteilung sofort wieder zunichtemacht. Ob aber eine zusätzliche Produktionssteigerung von Gütern die Preise sinken lässt, hängt von der Art der produzierten Ware ab und der Phase, in der sich ein aufblühendes System befindet.

Geldschöpfung: Ein endloses Thema. Der Begriff ist irreführend.

Hans Werner Sinn

<https://www.cash-online.de/investmentfonds/2015/hans-werner-sinn-interview/228101>

oder hier **Volker Pispers** https://www.youtube.com/watch?v=nIP_AxzeVbM

Geldschöpfung ist eine Scheindiskussion, eine Bilanzverlängerung ist keine Geldschöpfung!

Geldschöpfung findet nur statt durch Zentralbanken, wenn Banken mehr ausgeben als sie einnehmen.

Die Giralgeldschöpfung durch Geschäftsbanken ist eine Bilanzverlängerung. Durch Ein- und Auszahlungen von Giralgeld entsteht kein neues Geld (ähnlich wie z. B. bei Stornobuchungen). Nur durch die Notenbanken (Zentralbank) kann neues Geld

ausgegeben werden. Aus dem Grund ist der Begriff irreführend (siehe auch Helmut Creutz „Die 29 Irrtümer rund ums Geld“ S.169).

Geschäftsbanken sind in der Lage, durch die Gewährung eines Kredits in selber Höhe Giralgeld zu erzeugen. Dies geschieht buchhalterisch durch eine Bilanzverlängerung (Aktiv-Passiv-Mehrung). Geschäftsbanken müssen dabei zwei Dinge berücksichtigen: Sie müssen eine Mindestreserve einhalten, d.h. das geschöpfte Giralgeld (sowie alle Giralgeldguthaben der übrigen Kunden) muss mit *Zentralbankgeld* oder *-guthaben* in Höhe von 1% (im Euroraum, Stand: 18. Januar 2012) unterlegt und durch 9% Eigenkapital gedeckt sein.

Um die heutigen Probleme zu verdeutlichen möchte ich jetzt einen Blick auf die Eurokrise werfen. Danach werde ich die Ursachen des Wachstumszwangs aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten.

DIE EUROKRISE

Im Buch „*Die Eurolügner*“ von Hans Olaf Henkel siehe obiger Vortrag bei der AFD in Hamburg wird dargestellt, das Europa in Ungleichgewichte bei der Handelsbilanz gerät. Für die Südländer (einschließlich Frankreich) ist der Euro zu schwer, es brechen Exporte weg. Die Folge sind teilweise mehr als 30 % Arbeitslosigkeit. Für die Nordländer ist der Euro zu leicht. Sie dürfen die Exportschwäche der Südländer auffüllen, erhalten als Bezahlung aber in den Bilanzen Targetsalden, die Forderungen an die Südländer darstellen. Die offenen Forderungen summieren sich bei Verbleib im Euro monatlich um mehr als 30 Milliarden Euro (2012). Diese haben inzwischen die Höhe von 2/3 der Sparguthaben aller Deutschen erreicht.

Nachzulesen im Buch von Hans Werner Sinn: „*Die Targetfalle*“

Zitat: Gib mir die Kontrolle über die Währung einer Nation, dann ist es für mich gleichgültig, wer die Gesetze macht (Mayer Amschel Rothschild).

Anders ausgedrückt: Der Staat wird durch die Macht des Geldes ausgehebelt

In Deutschland traten 2 Bundespräsidenten wegen obiger Vorgänge (steht in den öffentlichen Medien natürlich anders zu lesen) zurück. Siehe „*Die Targetfalle*“ (S. 270) und obiges Video von Hans Olaf Henkel, sowie „*Die Eurolügner*“ (S. 122: Eine Lanze für Christian Wulf).

Im Buch die Targetfalle wird sehr genau begründet, warum der ESM, EFSF und die Targetsalden Deutschland in die Falle treiben. Ein entkommen ist daraus nur möglich über eine Währungstrennung in einen Süd- und Nordeuro (Hans Olaf Henkel). **Da dies keine Mehrheit findet, kann es nur zu einem Zerfall Europas kommen, mit langfristig extremer Auswirkung auf die sozialen Netze.**

Buch „Die Targetfalle“ S.274: Da der EZB Rat nicht demokratisch besetzt ist und die Risiken bei den EZB-Politikern ähnlich liegen wie bei den offenen Rettungsaktionen, offenbart sich hier ein Demokratieproblem größerer Art. Da treffen die Parlamente ihre Entscheidungen unter großen Bauchschmerzen und währenddessen entscheidet der EZB-Rat, in dem Deutschland permanent überstimmt wird (Malta hat dasselbe Stimmrecht wie Deutschland), diese Dinge quasi nebenbei mit einfacher Mehrheit, ohne davon viel Aufhebens zu machen. Das kann so nicht bleiben, wenn man die Reste der Demokratie in Europa nicht vollständig gefährden will.

Wo steht Deutschland in der jetzigen Situation

Wer kann als vernünftiger Mensch leben ohne Selbstbestimmung. Ein Armenier sagte mir einmal, das größte Problem was ihr Deutschen habt ist, dass ihr nicht mehr ihr selbst sein dürft. Im Folgenden ein Link zu einem Gespräch mit einem Marxisten. Erwähnt wird auch die Kanzlerakte (siehe Wikipedia).

Deutschland, besetztes Land - Wege in die Souveränität!

http://www.youtube.com/watch?v=ySaPO5Gc_Hk

Marxizität aus obigem Gespräch: „Die Nationalität ist kein allgemeines menschliches Prinzip, sondern eine historische örtliche Tatsache, habend ein unzweifelbares Recht, wie alle wirklichen und harmlosen Tatsachen, auf allgemeine Anerkennung. Jedes Volk, gerade wie jede Person, ist unfreiwillig das was es ist und hat das unzweifelhafte Recht es selbst zu sein“.

Auf einer Busfahrt zur Völkerverständigung mit Polen: Die Polen sangen mehrere Strophen ihrer Lieder. Sie sagten: Nun singt ihr doch eure Lieder. Betretenes Schweigen, da keiner der Deutschen die Texte der eigenen Lieder kannte. In den Altenheimen hört man noch die alten Lieder. Ein Volk ohne Lieder ist wie ein Baum ohne Wurzeln.

Zusammenfassung der Situation in Europa

Wer den Vortrag von Olaf Henkel (siehe Oben) und zusätzlich die Bücher „Die Targetfalle“ sowie das Buch von Dirk Müller „Showdown“ liest, bekommt ein Gefühl für die heutige Situation in Europa. In Buch Showdown wird die Krise um Griechenland aus dem Blick von Wirtschaftsinteressen der Großmächte beleuchtet: Es gibt Öl- und Gasvorkommen, die Europa in die Unabhängigkeit führen könnten. Die Krise um Griechenland, sowie der Euro wurde inszeniert um Europa zum Spielball der Weltmächte zu machen. Mögliche Auswege und wirtschaftliche Möglichkeiten werden angedeutet.

Deutschland hat so etwas wie seine Selbstbestimmung völlig verloren. Die Situation gleicht Jemandem der aus dem 50. Stock eines Hochhauses springt und freudig beim 25. Stock ausruft: Es ist doch noch gar nichts passiert

Zentralstaat oder Zerfall als einzige Wahl?

Als Bauer kenne ich die Wirkung einer Zentralregierung (Brüssel) sehr genau. Selbstbestimmung wird immer mehr in Fremdbestimmung umgewandelt. Das gilt für den Unternehmer genauso wie für den Arbeiter, die Hausfrau und auch für den Heimbewohner. Da die Zentrale nicht weiß was unten vorgeht, schafft sie falsche Regelungen und Gesetze, die langfristig zum Zerfall führen müssen. Ein gesundes Zusammenleben ist nur möglich, wenn der Einzelne auf der unteren Ebene Wahlmöglichkeiten hat. Es gibt DDR Bürger, die die heutige Situation mit der Zeit vor der Maueröffnung vergleichen und deutliche Parallelen finden. Die Reste von noch vorhandener Demokratie sind in Gefahr und werden vergemeinschaftet in einen Zentralstaat.

Imperialismus (die USA als Hegemon)!

Imperialismus (die USA als Hegemon)!

Schlagzeile: Erstmals seit dem 21.7.1941 ist die deutsche Armee wieder im Aufmarsch gegen den Osten (**Das Gelbe Forum – Artikel nicht mehr vorhanden, muss etwa 2014 gewesen sein**)

Erstmals seit dem 21.6.2014 (Datum unklar) **ist Deutsche Armee wieder im Aufmarsch gen Osten** (**die Überschrift sagt allerdings über den Artikel schon alles**)

Ersatzvideo: [Anleger Kongreß 2016](#)

*(Willy Wimmer auf dem ersten Anleger-Kongress des Dirk Müller
Premium Aktien Fonds am 9.4.2016)*

Der IWF (teilweise verkürzt aus dem Buch Showdown S.126): Nur die Amerikaner haben bei diesem ein Vetorecht, der Sitz ist in Amerika. Der Direktor ist ein Europäer, der erste Stellvertretende Direktor jedoch ist stets ein Amerikaner – und, wie viele meinen, der eigentliche Strippenzieher des IWF.

Die Vorgehensweise:

- Länder werden mit großen Kreditversprechen etwa der Weltbank zu völlig überdimensionierten Investitionen gedrängt.
- Das Geld wird von einem Konto einer amerikanischen Bank auf das Konto eines amerikanischen Unternehmens überwiesen, und für die Summe haftet nun jener Dritte-Welt-Staat. Diese oft völlig überzogenen Projekte führen häufig in eine dramatische Schuldenfalle (*Man beachte: Dies ist eine echte Geldschöpfung denn es handelt sich um eine Kreditausweitung in andere Länder. Hier wird erkennbar warum der Dollar zur Weltleitwährung wurde und warum die USA diesen Status sogar mit Waffengewalt versuchen zu erhalten - eigene Anmerkung*).
- Der IWF schaltet sich ein und übernimmt die Koordination. Als erstes muss der Staat als Auflage dringend sparen, um seine Finanzen in den Griff zu bekommen. Dieses Sparen soll aber nicht im Rüstungsbereich (Rüstungsexporte der Amerikaner) stattfinden, sondern in den sozialen Bereichen, Subventionen für Lebensmittel, Arbeitslöhne des öffentlichen Dienstes u.a.
- Da der Schuldendienst nicht nachkommt, werden weitere Unterstützungskredite des IWF gewährt. Bedingung ist aber erst einmal eine völlige Öffnung der Märkte. Durch diesen freien Handel werden viele Staaten gezwungen, ihre Schutzzölle und Handelsschranken niederzureißen.
- Folge: Der amerikanische Staat kann seine eigenen subventionierten Nahrungsmittel in dieses Land verkaufen. Diese werden zuerst, da billig, gerne angenommen. Folge ist der Zusammenbruch der eigenen Landwirtschaft und dadurch noch mehr Abhängigkeit der verschuldeten Staaten.
- So geht das Spiel weiter, bis der betroffene Staat endgültig am Boden liegt. Der Zusammenbruch eures Staates tut uns aber wirklich leid. Obwohl... eine Chance gibt es noch. Ihr habt doch noch jede Menge Rohstoffe in Form von Öl, Gas, Kupfer, Uran... und ihr seht ja selbst, dass ihr weder das Fachwissen noch die finanziellen Mittel habt, um diese Rohstoffe selbst zu fördern.

Zitat: Der wichtigste Tipp Egon Bahrs an die Schüler einer Schule?

"In der internationalen Politik geht es nie um Demokratie oder Menschenrechte. Es geht um die Interessen von Staaten. Merkt euch das, egal, was man euch im Geschichtsunterricht erzählt."

Cowert Operationen unter Falscher Flagge - Andreas von Bülow:

<https://www.youtube.com/watch?v=SnK5x6lSkrQ>

Megaritual – Robert Stein: Wer immer noch an Flugzeuge glaubt!

Megaritual immer wieder gelöscht / Warum?

Ersatz nicht möglich: Die verbotene Wahrheit - Wer noch an CO2, Weihnachtsmann, Klapperstorch, Osterhasen und die Schuld der Araber glaubt, darf trotzdem weiterlesen und an die Medien glauben.

Die wichtigste Maßnahme sind aber mehrmalige wiederholte Impfungen, damit das Gehirn irgendwann alles versteht.

Das Wort Verschwörungstheorie ist eine Wortschöpfung.

Überall wo es benutzt wird sollte man doppelt genau hinschauen

Es gibt keine Verschwörungstheorien

Es gibt aber eine Verschwörung !

Blickt man in der Geschichte zurück, so hat es immer Imperien gegeben. Auf Friedenszeiten folgten Kriege, da jedes Land seine Macht solange wie möglich erhalten will. Erschreckend ist, dass immer noch so wenige Menschen im Volk sich kundig machen und so zum Spielball der Mächtigen werden. Die Welt bleibt dieselbe, die Machtspieler ändern sich.

Die Worte von Ronald Düringer (Kabarettist) sind sehr hörens Wert

Eine Diskussion: Mutbürger-Ronald Düringer sagt im ORF offen was hier abgeht:

<https://www.youtube.com/watch?v=0DqIT08F0ug>

Wutrede von Roland Düringer (Kabarettist in Österreich)!

(da der Link lange Zeit vom Netz genommen war hier auch der Text)

Dialog als Vorspann – fehlt im folgenden Video: Die letzte Rede von Ihnen kam ja nicht ganz so gut an. Sind sie heute in besserer Verfassung? Ich bin bestens motiviert. Na hoffentlich ist das auch so? **Man hat mich hinter der Bühne aufgebaut. Mit was denn – mit einer Spritze. Bühne frei für: Wie heißen sie eigentlich? – Düringer. Vornamen haben sie auch – Oh ja, Geht sie aber nichts an. Bühne frei für: „Geht sie aber nichts an Düringer“ bitte:**

Hier das wieder vorhandene Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=KDtM6W29Tp0>

Die Wutrede:

A ja, a ja, ich darf ihnen vielleicht einmal kurz erklären, wer wir eigentlich sind, wir sind keine Radikalen, wir sind keine Anarchisten, wir sind keine

Linken und wir sind natürlich auch keine Rechten, wir sind keine wirklich Armen und wir sind keine wirklich Reichen, wir sind die sogenannte Mittelschicht, das heißt, a wir sind all jene, die durch ihre Arbeit, die aber sehr selten unsere Berufung ist und durch unseren Konsumwahn das System sehr sehr lange am Leben erhalten haben und dabei aber gar nicht so glücklich sind, manchmal sogar a bisschen depressiv.

Wir sind all jene, die nicht versteh'n können, das die 10 Gebote Gottes aus 279 Wörtern bestehen, die amerikanische Unabhängigkeitserklärung aus 300 Wörtern und die EU Verordnung über den Import von Karamellbonbons aus 25.911 Wörtern bestehen muss, ja wir sind alle jene Systemtrotteln, die es schon langsam satt haben, im Hamsterrad zu laufen und all jenen die vom System fest profitieren den Deppen zu machen.

Wir sind, ja wir sind fast ein bisschen wütend, ganz einfach deswegen, weil wir angelogen werden und das ständig, ja und keiner unserer Politiker den Mut hat und die Eier endlich auf zu steh'n und die Wahrheit zu sagen: Das uns nämlich das Wasser schon langsam bis zum Hals steht und alle Systeme, ja in einem künstlichen Wachkoma gehalten werden, wir sind wütend, ziemlich wütend, weil diese Politmarionetten ja offenbar ihre Aufgabe vergessen haben nämlich uns, der Gemeinschaft zu dienen und nicht gemeinsam mit Banken und den Konzernen über das Volk zu herrschen und wir sind auch wütend, weil in der 2. Reihe schon wieder die braunen Verführer warten und die die Dummen greifen werden, nur wir, wir sind keine Dummen, wir sind einfach nur wütend, weil es in diesem Land keine Pressefreiheit gibt, ja und wir von abhängigen Medien entweder mit geistigem Müll oder mit Falschinformation zugeschissen werden, wir sind wirklich wütend, weil unsere Kinder, die haben kein Bildungssystem, die haben ein Ausbildungssystem, ja und dieses Ausbildungssystem wird sie in genau dieselben Hamsterräder hineintreiben, in denen wir schon lang genug herzkasperln, herum hurteln, wir sind wütend, wir sind wütend weil wir nicht

am Ende unserer Tage an medizinischen Geräten angeschlossen und vergiftet dahinvegetieren wollen, um der Pharmaindustrie und dem Bruttoinlandsprodukt zu dienen, wir sind wütend, weil wir endlich aufwachen. Weil wir merken das wir als Bioroboter gehalten wurden und den Maschinen dienen. In Wirklichkeit sind wir freie Individuen, wir han a Geist, wir han a Seele und wir sind wirklich sehr sehr wütend und wir sind mehr als ihr glaubts und wir sind die, die nicht mehr ihre Stimmen in Urnen werfen werden , wir werden sie behalten, damit wir schreien können, wir sind wütend, wir sind wütend (der ganze Saal) - wir sind wütend - wir sind wütend – wir sind wütend usw...

MEINE GEDANKEN zum Thema

Fragen und Allgemeines

Häuslebauer: Wer in jungen Jahren ohne Eigentum ein Haus baut, ist auf Kredite angewiesen. Kommt es in der Lebenszeit zu Krankheit oder Verdienstauffällen wegen Arbeitslosigkeit, so verdoppelt sich bei 6 % Zins und Zinseszins ein Kredit ohne Abtragung von Schuld in 12 Jahren.

Zum Thema ein Link zu einer Talkrunde mit Prof. *Margrid Kennedy zum Geld*.

Ich kannte diese persönlich. Sie hat versucht, einen Teil der Lehren Silvio Gesells auch bei Bankern bekannt zu machen.

Ein kurzer Link: http://www.youtube.com/watch?v=6L-x-9aYQ_k

Häuslebauer: Wie kann man diesem erklären, dass er ein 2. Haus abbezahlen muss. *Wer hat das 1. Haus, was vom Häuslebauer bezahlt wurde, bekommen?*

Zins: Wer heute ein Haus baut ohne Besitz, der zahlt eine Prämie für die Zeit in der er das Geld geliehen hat. *Wird er zahlungsunfähig nach 10 Jahren wegen Mangel an Besitz verliert er sein Haus obwohl er es schon einmal bezahlt hat.*

LEISTUNG: Wer Geld für eine bestimmte Zeit bekommt, sollte dafür etwas leisten. Wenn jeder in unserer Gesellschaft Geld bekommt, ohne dafür etwas zu leisten, so besteht die Gefahr eines Nehmerstaates. Viele Nehmer, die keine Leistung bringen, werden irgendwann feststellen, dass nichts mehr zu bekommen ist. *Der Nehmerstaat:* Es gibt in vielen Bereichen der Gesellschaft das Bewusstsein: Nehmen ist seliger denn Geben (wie Oben so auch Unten).

Organische Betrachtung:

Wer mehr Einatmen als Ausatmen will, wird irgendwann ersticken.

Wer mehr Ausatmen als Einatmen will, wird irgendwann ersticken.

Ein Herz, das die Leistung nicht mehr schafft, wird irgendwann andere Organe schädigen, um sich selbst zu schützen. Nur wenn die anderen Organe helfend eingreifen, kann sich das

Herz regenerieren. Zeigt der ganze Körper Schwäche, so ist Hilfe von außen nötig. *Soll man jemandem helfen, der trotz Hilfe nichts geben will?*

Ist zur Zeit Deflation oder Inflation:

Deflation: Es ist nicht genug Nachfrage da, man kann die Ware nicht mit Geld bezahlen.

Inflation: Es ist zu viel Geld da, man kann die Ware nicht mit Geld bezahlen.

Wo ist der Unterschied – Es ist wie beim Aus- und Einatmen!

Statistik: In allen Bereichen ist Inflation erkennbar – Es gibt viel zu viele Worte, Bücher, Waren (150 Joghurtsorten im Discounter), Zeitschriften, Sendungen, Papier, Steuern, Vorschriften, Gesetze usw. Das Leben ist schrill, Glanz, Werbung, Rennen, Jagd nach dem Vorteil.

Nein: Das Leben ist deflationär: Wer hört in dem Getümmel noch die wahren Worte, findet die wichtigen Bücher, den Weg aus der Krankheit. Es ist alles zu laut, zu viel und für mich - zu wenig:

ICH MÖCHTE SCHREIEN: WAS FOLGT IST KRANKHEIT, NOT

**Man sagte mir – ich wäre verrückt –
na wenn schon - nach oben oder nach unten.**

Es fehlt die Stille, in der man die Menschen hört, die in Not sind!

DESWEGEN SCHREIEN SIE - NUR DESWEGEN!

Ein okkultes Erlebnis (*homöopathische Arzneimittelprüfung*)

In einer Kleinstadt in Norddeutschland nahm ich teil an einer homöopathischen Arzneimittelprüfung. Dabei wurden 3 Wochen vor dem Termin Globuli verschickt, mit der Anweisung diese täglich einzunehmen. Wer nicht mitmachen wollte konnte auch die Einnahme verweigern und trotzdem an dem Seminar zur Arzneimittelprüfung teilnehmen. Da ich damals schon als Rutengänger unterwegs war, fühlte ich mich in die Globuli ein und entschied, nicht selbst an der Mittelprüfung teilzunehmen. Die folgenden Ergebnisse schreibe ich aus dem Gedächtnis auf.

Falls jemand von den damaligen Teilnehmern hier mitliest und Ungenauigkeiten erkennt, so bitte ich dies zu entschuldigen. Ich schreibe nur das auf, was mir im Gedächtnis haften geblieben ist.

Hier die Ergebnisse: Es waren etwa 25 Teilnehmer gekommen. Von diesen hatten etwa 20 das Mittel genommen. Die Anzahl Männer war sehr gering, ist mir in der Anzahl nicht mehr bekannt. Die 20 Mittelprüfer berichteten:

- Der Postbote brachte mit der Zusendung der Globuli bei 3 Personen Tankdeckel mit, die er unterwegs gefunden hatte, bei einer Person sogar 2.
- Bei fast allen Personen war während der Einnahmezeit das Gefühl vorhanden, dass bei der Autofahrt das Benzin nicht reicht, obwohl die Benzinuhr auf voll zeigt.
- Bei fast jeder Person waren mehr oder weniger starke Schwindelgefühle vorhanden.
- Bei mehreren war ein Gefühl von Heldenepos (Siegfried) und Siegerpose vorhanden.
- Es gab Träume von großen Kriegen und dem Kampf ums Öl.
- Für die Teilnahme am Kurs war eine nicht unerhebliche Gebühr zu zahlen. Die Veranstalterin berichtete, dass sie bei anderen Kursen noch niemals so gelassen war als wie bei diesem, nach der Mitteleinnahme.

Der Leiter der Prüfung hatte einen 1000 DM-Schein bis zur 30. Potenz zerstückelt, verrieben und danach hochpotenziert.

Nach Bekanntgabe des Prüfstoffes habe ich die Veranstaltung mit der Bemerkung verlassen, dass ich nie wieder mit homöopathischen Mitteln arbeiten werde, wenn dies öffentlich bekannt wird. Ich habe nie wieder von dieser Prüfung öffentlich gehört.

??

Erstaunlich an dieser Prüfung ist, wie stark das Thema Geld mit dem Öl verknüpft ist. Ob diese Wirkung mit Stoffen, die zur Herstellung von dem Geldschein zu tun hat, ist mir nicht klar. Es ist zusätzlich von einer geistigen energetischen Wirkung einer nicht physischen Ebene auszugehen. Auf das Thema Öl werde ich bei der Analyse der Macht noch zurückkommen.

VORBEMERKUNGEN zum Wachstumszwang

Wer die Machenschaften des IWF studiert wird erkennen, dass das jetzige, kapitalistische System nach außen wie ein Schmarotzer sich andere Staaten zur Gänze einverleibt und eigenen Wohlstand (Macht) konzentriert. Dass dies in unterdrückten Staaten nationale Kräfte hervorruft, ist eine notwendige Gegenreaktion. Die gleiche Wirkung findet aber auch im Inneren statt. In jedem kleinen Dorf findet man Veränderungen von Geld und Besitz, die sich in den letzten Jahrzehnten aufgebaut haben. Sollte soziale Not entstehen, so wird diese Spannung sich auch im Inneren in den Wohlstandsstaaten als Aggression entladen.

EGOZENTRIK:

Es gibt weltweit 3 Mächte, die regieren:

- ❖ Die internationale Finanzindustrie
- ❖ Die internationale Medienwelt (Presse und Überwachungssysteme)
- ❖ Die internationalen Konzerne

Weltweit fällt die Propaganda gegen Rechts auf (besonders in Deutschland).

Selbstbestimmung ohne Missachtung des Anderen ist eine zentrale Rechte Position. Ein Staat oder Mensch, der den obigen 3 Mächten ausgeliefert ist, hat keine Möglichkeit der Selbstbestimmung (totale Versklavung)!

Wer nicht wie die Masse denkt, ist gefährlich. Das Denken der Masse wurde aber durch die Medien geschaffen. Nur wer innen oder außen Macht erlangt, wird gehört. Im „*Buch 3*“ (*Jan von Helsing*) 1996 geschrieben steht wörtlich: „Terroristischer Sprengstoffanschlag auf Hochhäuser im Zentrum New Yorks mit verheerenden Folgen“. Ein Blick auf die Karte der Ukraine reicht, um einige weitere Prophezeiungen aus dem Buch für möglich zu halten.

Ich bin kein Träumer und habe nicht das Gefühl, das eine mögliche Reformation des Geldwesens vor einem erneuten Durchschreiten eines Tals der Tränen mit viel Not und Elend möglich ist.

Es macht keinen Sinn, sich von den Inhalten in obigem Buch negativ beeinflussen zu lassen. Niemand kennt den Zeitrahmen, ob und wann diese prophezeiten Dinge eintreten.

Es geht mir im Folgenden darum, die Fehler im Geldwesen darzustellen für eine spätere bessere Zeit. Entscheidend für Änderungen ist ein breiteres, kollektives Bewusstsein für die Fehler im jetzigen kapitalistischen Denken. Nur, wenn eine kritische Masse diese Gedanken weiterträgt, sind Änderungen möglich.

??

- Zu 1. Erläuterungen zur Ebene Ware Geld (Raum Zeit Zins)

Raum: Es gibt natürliche Begrenzungen für jede Region. Wer in einer großen Stadt als Student Wohnraum sucht, kennt das Problem der für die eigenen Verhältnisse zu hohen Mieten. Mit der Entfernung von der Stadt werden diese kleiner. Es entstehen aber Kosten und Zeitverlust für die Autofahrt zum Arbeitsplatz. Im Buch „*WASSER: Eine Reise in die Zukunft*“ wird die Wasserversorgung in verschiedenen Regionen der Welt beschrieben. Es ist ein interessanter Reisebericht über viele Regionen der Welt mit ihrem Ringen um die Wasserversorgung. Da in Ballungsgebieten die Versorgung mit Gütern erschwert ist, verteuert sich das Umfeld. Warum streben so viele Menschen in die Stadt? Dort sind Unis, Bibliotheken, Regierungssitze, Kultur, Arbeitsplätze, Infrastruktur (man braucht kein Auto) und eine extreme Ballung von Menschenmassen. Irgendwann wird es Menschen zu laut und schrill, sie ziehen lieber aufs Land, dann müssen sie aber ein Auto haben um Entfernungen zu überbrücken, da öffentliche Verkehrsanbindungen fast nicht vorhanden sind.

Zeit: Jede Ware, an der es in einer Region mangelt, kann herbeigeschafft werden. Es braucht aber Zeit für den Weg. In nicht zugänglichem Gelände entsteht zusätzlicher Aufwand. Einem Verdurstenden nützt es nichts, wenn ihm Wasser zu einem späteren Zeitpunkt angeboten wird. Er wird jeden Preis für ein Glas Wasser zahlen, was er sofort bekommt. Betrachtet man die Herstellung industrieller Waren, so wird sichtbar, dass die Ware nicht sofort vorhanden ist. Es braucht Planung und Zeit, um Industrieanlagen aufzubauen. Das erste Geld fließt bei Verkauf der ersten Ware.

Lieferung auf Termin: Über einen Vertrag bestellt man eine Ware zu einem fälligen Liefertermin. Ich erinnere mich an ein Jahr, in dem ich 50 to Sojaschrot auf Kontrakt im Voraus kaufte. Eine Ölmühle in Hamburg brannte ab, so dass es zu Versorgungsengpässen kam, mit Verdopplung des Preises. Jeder Betrieb versucht sich mit Teilmengen abzusichern, um Risiken im Preis abzufedern. Genauso kann man Verträge für noch nicht produzierte Ware anbieten. Bauern verkauften per Kontrakt die eigene Ernte an Saatgerste im Voraus. Es kam zu einem Totalausfall der Ernte wegen eines strengen Winters und sie mussten zur Fälligkeit liefern. Wer nicht liefern kann, muss die Ware an anderer Stelle kaufen und geht extreme Verluste durch überhöhten Einkaufspreis ein.

Zins: *Im Debitismus (siehe oben) heißt es, dieser ist die Entschädigung für die vergangene Zeit bis zur Erfüllung der Lieferung.*

Überall, wo Ertrag ohne eine Arbeitsleistung entsteht, muss ein anderer mehr arbeiten, um diesen Ertrag mit zu erwirtschaften.

Dieser Satz, in allen Bereichen der Gesellschaft angewendet, reicht aus, um die Fehler im System zu enttarnen. Dabei ist allerdings zu beachten, wenn man Menschen wegen zu hoher Anforderungen am Arbeitsmarkt vom Arbeitsleben ausschließt, so sind diese Strandgut eines fehlerhaften Systems.

Die unterschiedlichen Bestandteile des Zinses:

Dieser besteht aus:

1. Bearbeitungsgebühr für ein Darlehen (Verwaltungskosten)
2. Zins für die eigentliche Geldausleihe
3. Risikoprämie (für das Risiko des Zahlungsausfalls bei Konkurs)

Wer heute bei der Bank Zinsen für ein Sparbuch erwartet, bekommt weniger als die inflationäre Teuerungsrate. Würden heute die Zinssätze allgemein um 5 % erhöht, so würde es sofort zur Zahlungsunfähigkeit vieler Betriebe, aber auch Staaten kommen. Die Differenz

zwischen Zins bekommen und Zins erhalten ist auch heute groß geblieben. Betrachtet man die Eurokrise, so sind die Südländer durch Einführung des Euro in das Problem hoher Zinszahlung verstrickt. Dort schnellte der Zins hoch, da die Betriebe (besonders des Mittelstandes) nicht mit den Preisen der Waren in der EU nach der Euro Einführung konkurrieren konnten. Die Erhöhung der Risikoprämie im Zins war die Folge. Banken halten Geld zur eigenen Spekulation zurück und reduzieren die Freigabe an Betriebe bei Risiken (besonders Kleinbetriebe).

Eine unterschiedliche Währung bedeutet einen Gebietschutz bei unterschiedlicher Produktivität, da man die Währung regional abwerten und anpassen kann.

Rückblick in die 70er, 80er Jahre: Damals kam es in Deutschland zu vielen Konkursen beim Mittelstand in meinem Umfeld:

- Jungunternehmer: Diese wurden zahlungsunfähig, da sie keine Sicherheiten hatten, um den Rückgang der Preise für einige Jahre durchzuhalten.
- Altbetriebe: Diese hatten mit Zahlungsausfällen bei Arbeiten in Großbaustellen zu tun, da die Zahlungsmoral sank.
- Es fand ein Schub statt, den Betrieb zu vergrößern um konkurrenzfähig zu bleiben. Dieser Wandel hält bis heute an.

Einzelbeispiele: Ein junger Landwirt erzählte mir von Zinslasten von 70.000 DM im Jahr, da er wegen schlechter Preise und mangelnder Beleihungswerte einen Zins von mehr als 15 % zahlen musste. Ein Jahr später starb er durch Krebs (warum wohl?). Einem Schlosser als Jungunternehmer wurde wegen mangelnder Rücklagen zur Sicherheit der Kredite das Konto gesperrt und das Telefon abgestellt. Altbetriebe gerieten ins Schlingern wegen Zahlungsausfällen durch Großkunden (Maurer, Elektriker). Ein Lieferant von Jungsauen hatte Geldprobleme (als Folge Herzinfarkt). Wenn ich übers Internet von den heutigen Problemen der Südländer höre, werde ich an diese Zeit erinnert. ***Wenn der Prozess lange genug dauert und alles in den südlichen Ländern (einschließlich Frankreich) am Boden liegt, werden möglicherweise die Konzerne helfend eingreifen und neue Strukturen schaffen. Dadurch entsteht dann eine völlig andere Machtstruktur. Es wird wieder Wachstum möglich. Es kann aber auch sein, dass die Region so lange ausblutet, dass sie leichte Beute für kriegerische Handlungen wird. Das Gefährliche an der heutigen Situation ist die immer mehr verschleppte Korrektur der Fehler im System.***

Lösungsansatz von Silvio Gesell und weiterführende Gedanken:

Über eine umlaufgesicherte Währung mit einem Negativzins und einem Verfall des Geldes bei Bargeldhaltung bleibt die Geldmenge in einer Region trotz Negativzins konstant. Durch Regionalwährungen kann die Geldmenge in einer Region stabilisiert werden. Dies führt zur Entspannung in einer Region.

Für Europa ist die Einführung eines Nord- und Süd-Euros notwendig, um die Probleme in den Südländern zu beenden (Hans Olaf Henkel). Diese Lösung ist aber nur eine Fehlerkorrektur der Euro-Einführung. Im Sinne von Gesell muss das Zinsproblem angegangen werden. Bei Silvio Gesell fehlen die Besicherung und der Titel (Besitz), der erst die Vergabe von Darlehen möglich macht. Die oft in der Humanwirtschaftslehre (Silvio Gesell) gehörten mehr als 30 % Zins in jeder Ware sind nur teilweise richtig, da auch Häuser aus Guthaben gebaut werden. Zählt man die verschiedenen Zwänge zum Wachstum zusammen, so sind sicher weit mehr als 30 % an Kosten der Ware durch diese verursacht (nicht allein durch den Zins).

FORDERUNGEN:

- Es muss ein gleiches Verhältnis von Ware und Geld hergestellt werden.
- Eine Mitbestimmung ist für jede Region zwingend notwendig.
- Die Besicherung von Krediten muss Änderungen erfahren.

- **Zu 2. Erläuterung zur Ebene Macht und Besitz:**

„Nimm das Recht weg – was ist dann ein Staat noch anderes als eine große Räuberbande“ Heiliger Augustinus

Der Staat: Dass dieser noch frei ist in seiner Selbstbestimmung, darf man anzweifeln.
Nicht an den Worten, an den Taten kann man es erkennen.

Ein hochverschuldeter Staat ist wie ein hoch verschuldetes Unternehmen fremden Kräften ausgeliefert. Bei günstigem Umfeld und stabilen Märkten ist ein Rückbau der Abhängigkeiten möglich.

**Wo auf der Welt gibt es noch einen unverschuldeten Staat?
Es sind wenige geworden. Ist Staatsverschuldung gefährlich**
<https://www.youtube.com/watch?v=IwE7B36fUs>

Prunk: Es gab schon immer die Prunksucht. Wenn der Fürst oder der König diese überzog, geriet das Volk in Not, da es dafür Arbeiten musste. Wer nicht zahlen konnte geriet in Leibeigenschaft. Heute hat sich nichts verändert. Selbst wohlhabende Länder geraten immer mehr unter Druck. Wer durch Stress am Arbeitsplatz und unglückliche Lebensumstände in ein Heim gerät, dient dem Bruttosozialprodukt und hat kaum noch die Möglichkeit der Selbstbestimmung.

Steuer: Erhöht der Staat die Steuern, so ändern sich die Rahmenbedingungen für die Bevölkerung. In der Geschichte gibt es viele Beispiele, wo durch Prunksucht der Herrschenden das Volk in Knechtschaft geriet.

19 % MWST auf alle Konsumartikel treffen den Verbraucher direkt und wirken sich einkommensmindernd aus. Für heutige Handwerker 19 % Steuer zahlen zu müssen, bedeutet einen Unternehmerlohn von heute fast 50 € je Arbeitsstunde.

Wieviel bekommt der Handwerker ausbezahlt.

[Handwerkerstunde: Was kostet ein Handwerker? - dhz.net \(deutsche-handwerks-zeitung.de\)](http://www.dhz.net/deutsche-handwerks-zeitung.de)
eine Schattenwirtschaft am Staat vorbei, da sonst die Familie verhungern würde.

Die Steuer tritt in vielen Varianten auf und ist bei oberflächlicher Betrachtung nicht in allen Bereichen erkennbar.

**Sie führt in vielen Bereichen zu Wettbewerbsverzerrungen
und ist ein genauso großer Dämon gegen den kleinen Mann wie der Zins.**

Sparen: Wer als Privatperson mit Nahrung, Kleidung und Wohnraum versorgt ist kann weiteres Einkommen sparen. Ein Unternehmer, der spart und Zukunftsinvestitionen verschläft, kann seinen Laden dichtmachen. Andere werden seinen Betrieb übernehmen.
*Sparen ist nur möglich für Betriebe, die schon Machtpositionen erlangt haben.
Menschen können nur sparen, wenn die Grundbedürfnisse gedeckt sind.*

Monopole: Früher gab es in jedem Dorf einen Kaufmannsladen. Heute stehen weltweite Handelsketten im Wettbewerb. Ob diese tatsächlich noch im Wettbewerb stehen oder durch Absprachen Preise gestalten, ist für niemanden durchschaubar.

Ein eigenes Erlebnis, das mich zum Nachdenken brachte: Nach der Euro-Einführung stiegen bei mir die Privatausgaben der Haushaltskasse um mehr als 70 %. Da viele andere Haushalte gleiches bestätigten, muss es eine großangelegte Preismanipulation der Mächtigen gegeben haben, oder wie ist solches sonst erklärbar. In den Statistiken taucht meines Wissens diese plötzliche Teuerung nicht auf (Manipulation?).

Krankheitswesen: Das heutige System verhindert durch die Krankenversicherung manche heilbringende Maßnahme, da nur die Schulmedizin (es gibt Ausnahmen) von den Kassen unterstützt wird. Ob allerdings eine Zulassung der vielen alternativen Heilmethoden zu den Krankenkassen Verbesserungen bringen würde, ist fraglich.

Weiteres: Ob TÜV, Schornsteinfegerinnung, Preisrahmen für Notare, Zulassungsbeschränkung bei Ärzten – es gibt sehr viele Bereiche im Kleinen, die Vorteilnahme für Einzelne oder bestimmte Sparten bedeuten. Selbst Universitäten sind von Geldgebern abhängig und dadurch manipulierbar (Lehrpläne).

Konzerne: Diese agieren international. Ein im Ölkonzern tätiger berichtet: Wenn die hiesigen Handwerker bei uns arbeiten, werden diese erst bezahlt, wenn wir mit allem zufrieden sind. Verschleppte Zahlung ist dabei an der Tagesordnung. Wie soll ein Handwerker gegen einen Konzern die Zahlung einklagen? Durch Bilanzverschiebungen können die Konzerne Gewinne verschleiern und in anderen Ländern ohne Steuerzahlung realisieren. Wer begrenzt ihre Macht? Die heutige Politik ganz sicher nicht.

Machtspiele: Warum hielten Waschmaschinen früher 25 Jahre und heute nur noch 5 Jahre. Einzelne Sollbruchstellen werden eingebaut (z. B: auf einer kleinen Platine eine ungeschützte Stelle). Ein Wechsel der Platine ist zu teuer, also Neukauf. Für eine kleine Schlauchpumpe war ein Ersatzteil im Wert von 9 Euro nicht lieferbar. Mindestabnahme 20 Stück, also besser die Pumpe wegwerfen. Billig produzierter Sondermüll kann gleich auf dem Schrottplatz entsorgt werden. Maschinen können manchmal nur mit Spezialgerät repariert werden. Jeder kennt heute billige Schrottkäufe, die dreimal so teuer sind, als wenn man für den Artikel am Anfang etwas mehr bezahlt hätte. Kleine Bauteile sind nicht erhältlich, nur ein Großteil, was den Einbau nicht lohnt. Es scheint manchmal, als würde speziell für die Abfallentsorgung produziert.

Abfallentsorgung: Die zu entsorgenden Mengen werden jährlich grösser.

In den Betrieben wird der Leistungsdruck erhöht: Wer durch Burnout oder Herzinfarkt zusammenbricht, wird zum Pflegefall. Dadurch kann eine Arbeitskraft als Ersatz eingestellt werden und eine neue für die Pflege des Erkrankten.

Medienmacht – dazu 2 Beispiele:

Die Lügenmechanik – (Ken Jebsen erklärt die Funktion von Medien – siehe Montagsdemos)

[Die Lügenmechanik - Wie wir von Medien manipuliert werden](#)

(ab der 6. Minute Ken Jebsen - vorher Jutta Ditfurth mit ihrem Denken)

Markus Lanz – Sahara Wagenknecht, das Streitgespräch (Polemik bei Markus Lanz)

<https://www.youtube.com/watch?v=ZAYjDGP2kJQ>

Es gab eine Initiative gegen Markus Lanz mit mehr als 150.000 Unterschriften.

Herr Lanz darf trotzdem so weitermachen wie bisher (für mich völlig unverständlich).

So stell ich mir die Quasselbuden vor dem 2. Weltkrieg vor:

Wie sollen Politiker gegen diese Medienmacht vorgehen?

*Einzelne sind zu finden, wie es auch bei den Medien noch einzelne freie Berichterstatter gibt.
Sie sind aber in der Minderheit und sie riskieren ihre Position und ihr Leben.*

Zeitschriften - Anzeigen: Wenn ein Impfstoffhersteller in einem landwirtschaftlichen Wochenblatt mehr als 50.000 € für eine einseitige Werbeanzeige bezahlt, darf man als Landwirt nicht erwarten, objektive Informationen zu Impfprogrammen bei Tieren in der Landwirtschaft zu bekommen. Ob Apothekenumschau, Tageszeitung oder Zeitschriften jeder Art, sie transportieren nicht immer objektive Information, verführen aber zum Kauf unnötiger Dinge.

Rüstung: Deutschland ist aufgestiegen zum 3. größten Waffenexporteur der Welt. Warum eigentlich? Auf meine Frage nach dem Sinn von Waffenexporten bekam ich immer wieder die Antwort: Willst du denn, dass die anderen Länder die Waffen herstellen und verkaufen. Dies spiegelt wieder das Problem des Wachstumszwangs. Im Endstadium des Wachstumszwangs mit überblähten Geldmärkten und Mangel an Warenabsatz steht die höchste Form der Warenvernichtung: KRIEG. Alles kann danach neu aufgebaut werden.

Dazu ein Link zu den Worten Silvio Gesells im Jahre 1918:

[Silvio Gesell im Jahre 1918](#)

**Für intelligente, denkende Menschen muss es statt
dieses Wahnsinns andere Wege geben**

**Die Menge hat Macht, nicht der Einzelne,
sie muss sich allerdings erst ihrer Macht bewusst werden.
Die heute Mächtigen verhindern die Macht der Masse.**

Wenn die kritische Masse überschritten wird, kann Macht für die Masse entstehen. Wer die 36 Strategeme liest, versteht das Prinzip der Macht. Es ist eine rein egozentrische Schrift, die die heutigen Machtstrategien bloßlegt. Menschen, die sich bewusst weiter entwickeln wollen, sollten sich nur zum Studium der heute Regierenden damit aufhalten.

Hier der Text der Strategeme: Die 36 Strategeme der Macht

[36 Strategeme – Wikipedia](#)

**Du musst deinen Gegner studieren
und ihn verstehen, nur dann kannst du siegen.**

Die heutigen Medien sind es nur selten wert, dass man ihnen Lebenszeit schenkt. Trotzdem braucht es Zeit, sich auf anderen Wegen Informationen zu beschaffen. Äußerungen von Menschen die vor Ort waren sind sehr viel wichtiger.

Für mich sind folgende Dinge zur Wahrheitsfindung zu Grundsätzen geworden:

Bei einem Streit gibt es immer mindestens 2 Parteien.

Das Hören der gegnerischen Partei ist zwingend notwendig.

Oft gibt es im Hintergrund einen Dritten, der Vorteile aus dem Streit zieht.

Teile und herrsche (Divide et impera). In der Politik ist dieses Prinzip oft deutlich sichtbar.

Wes Brot ich ess, des Lied ich sing. Vorsicht ist geboten bei Auftragsschreibern.

Wem nützt es (Cui bono). Dies ist eine wichtige Frage, um Klarheit zu bekommen.

Ein Beispiel aus dem Kosovokrieg: Am 7.5.1999 wurde die chinesische Botschaft bombardiert. Die Folge war eine gewollte Verlängerung des Krieges, obwohl anderes behauptet wurde. Aus dem Buch: „Das Kosovokomplott“ S.121 von Mansur Khan.

UND MAN SOLLTE DIE TOTEN ZÄHLEN – auf beiden Seiten

Wer ist hier eigentlich der Terrorist? Drohnenangriffe in Pakistan

http://de.wikipedia.org/wiki/Drohnenangriffe_in_Pakistan

Heute ist der Zentralstaat Europa völlig aus den Fugen geraten. Auf der unteren Ebene ist nur destruktive Führungsqualität erkennbar, die durch den noch vorhandenen Wohlstand (Deutschland) überdeckt wird. Das kann sich sehr schnell ändern. Um zu einer Mitentscheidungsmöglichkeit der Bürger auf der unteren Ebene zu kommen, braucht es dringend informative Medien. Diese sollten das wichtigste Wissen transportieren, ohne durch Wiederholung von nichtssagenden Phrasen die Gehirne zu lähmen.

Medizinisch ausgedrückt: Wenn der Kopf nicht weiß, was der Fuß tut, und alles gegeneinander arbeitet, ist Fortbewegung nicht möglich. Ohne fremde Hilfe wird solch ein Organismus irgendwann verhungern, da die Nahrung nicht von alleine ins Maul hineinwächst.

FORDERUNGEN:

- Es muss Kontrollinstanzen geben, um ausufernde Macht zu kontrollieren.
- Diese Kontrolle muss von der unteren Ebene nach oben möglich sein.
- Aus der Gesamtsicht muss es eine Überprüfung der Entwicklung von oben nach unten geben, damit kein Wildwuchs entsteht, der das System zerstört.

=====

- Zu 3. Erläuterungen zur Ebene Aufblähung:

***Das All gleicht einem Blasebalg: Es ist leer und niemals erschöpft.
Je mehr es bewegt, umso mehr kommt zum Vorschein (Laotse)***

Wer 100 Jahre zurückgeht, wird sehr viel weniger Berufe vorfinden. Es gab noch keine Werbeindustrie, keine Qualitätssicherung in der heutigen Form und nur einen Postboten, der die Zeitung sowie die Pakete brachte. Heute ist die Zahl der Anbieter in allen Bereichen gestiegen mit der Folge, dass es Berater braucht, um noch die Übersicht zu behalten. Die Besichtigung eines Zeitungsständers im Kaufhaus oder am Kiosk zeigt eine Übermenge an unterschiedlichen Hochglanzzeitschriften die täglich, wöchentlich oder monatlich neu erscheinen. Nimmt man solche Zeitschriften in die Hand und fängt an zu lesen, so stellt man fest, dass nur wenige davon mehr Wert sind als den Brennwert des Papiere. Redakteure sind aber für jede neue Seite gezwungen, Artikel zu schreiben. Dies schafft natürlich Arbeitsplätze, stiehlt aber einem an Informationen interessierten Leser nur die Lebenszeit. **Was soll Werbung in Filmen? Warum steht nicht ein Politiker im Bundestag auf und fordert ein Werbeverbot in zusammenhängenden Filmen? Meine Stimme hätte er.** Wer darüber nachdenkt wird zu der Erkenntnis kommen, dass Filme nicht für den Zuschauer

gemacht sind, sondern einzig und allein der Konsumanregung über die Werbung dienen. Was soll die Herstellung von Filmserien, die in mehr als 1000 Folgen keine sinnvollen Inhalte vermitteln. Ein Film, der nach 3 Tagen nicht mehr im Gedächtnis eines Menschen vorhanden ist, dient lediglich der Volksverblödung und hat keine Berechtigung, produziert zu werden.

Werbung könnte sinnvoll sein, wenn sie informiert, statt zu verdummen. Warum gibt es keine Informationssendungen im Block zu bestimmten Wochenterminen, die informieren, ohne den nicht Interessierten die Lebenszeit zu stehlen?

Egal wohin man schaut: es gibt viele Bereiche, in denen es um Masse und nicht um Qualität geht. Wer oft genug erlebt hat, dass billig kaufen manchmal dreimal kaufen bedeutet, da die zuerst gekaufte Ware nur für den Sondermüll geeignet ist, beginnt am System zu zweifeln. Früher konnte man 10 Schrauben im Geschäft abgezählt über das Gewicht kaufen. Heute bekommt man eine Plastikschachtel zum 3-fachen Preis von früher dazu. Das Ganze nennt sich dann fortschrittlich, da eine elektronische Erfassung der Ware möglich ist. Ist durch die Mülltrennung in der Müllwirtschaft etwas verbessert worden? Es ist ein neuer Wirtschaftszweig geschaffen worden. Die Kosten dafür werden beim Verbraucher über Abgaben wieder eingefordert. Alles bläht sich mehr und mehr auf, ohne sinnvollen Nutzen.

Wer wirklich Umweltschutz will, der sollte Waren so herstellen, dass sie repariert werden können und dadurch lange Lebenszeit erreichen. Das schafft sinnvolle Arbeitsplätze, da es so zur Müllvermeidung kommt.

Die Klimalüge:

2 Beiträge zum Thema: Eine kleine CO2 Horrorgeschichte – Jasinna

https://www.youtube.com/watch?v=1Y78P_F9wYw

oder auch: Lückenlos entlarvt – Klimawandel – Treibhauseffekt und CO2 Lüge

<https://www.youtube.com/watch?v=4xep6MvyUT8>

Es lässt sich erahnen, dass diese Medienlügen nur dem Wachstumszwang dienen und in der Folge neue Steuern einfordern sollen. Man kann natürlich leicht neue Arbeitsplätze schaffen. Die Frage sollte aber immer sein: Ist eine Investition volkswirtschaftlich sinnvoll oder nicht?

Früher waren Ersatzteile in Maschinen austauschbar. Heute besteht die Tendenz, Maschinen so zu konstruieren, dass selbst kleine Ersatzteile nicht tauschbar sind. Eine Sollbruchstelle auf einer Platine mit extrem hohem Ersatzteilpreis zwingt zum Neukauf, obwohl nur Teile im Wert von wenigen Cents defekt sind.

Batterien hielten früher viele Jahre. Heute gibt es Garantie auf die Haltbarkeit für 2 Jahre. Die Haltbarkeit ist in der Konstruktion aber nur auf etwas mehr als 3 Jahre begrenzt (Äußerung eines Händlers). **Abwrackprämie:** Dies war eine Maßnahme, um die Produktion anzukurbeln und alte PKW vorzeitig zu verschrotten.

Straßenverkehr: Durch Vergrößerung von Schulkomplexen, Stadtverwaltungen und vielem anderen wurden für die Landbevölkerung die Wege und Entfernungen vergrößert. Früher mussten die Kinder mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Ob in jedem Fall die Zentralisation und dadurch größere Einheit besser ist, als die regionale Erreichbarkeit, ist fraglich.

Logistik: Jeder versucht die Lagerhaltung klein zu halten, da diese finanziert werden muss.

Egal wo und was, die Regale werden täglich neu aufgefüllt. Lagerhaltung gibt es nur noch in weit entfernten Zentrallagern, die täglich auf Bestellung ausliefern.

Beispiel 1: Ein Apotheker im Nachbarort hat den Zuschlag bekommen, dass er 3 Altenheime in der 70 Km entfernten Großstadt beliefern darf. Mindestens 2-mal am Tag fährt er die Tour, um diese 3 Heime zu beliefern. Das Angebot war für die Heime günstiger als die Angebote der heimischen Apotheken in der Großstadt. Die Apotheken in der Großstadt haben natürlich andere Kosten für die Miete zu kalkulieren.

Beispiel 2: Es ist üblich, dass der am Nächsten gelegene Schlachthof für die zu schlachtenden Tiere die schlechtesten Preise zahlt. Jeder Schlachthof versucht den Einzugsbereich so weit wie möglich auszudehnen und zahlt den weiter entfernt liegenden Betrieben mehr Geld, da die Wahrscheinlichkeit, dass diese zu anderen Schlachthöfen fahren, grösser wird. Sollte es zu einer gesetzlichen Höchsttransportdauer von 4 Stunden für Schlachttiere kommen, so würde es zu Konkursen von Schlachthöfen kommen, in denen nicht genug Tiere im Einzugsbereich vorhanden sind.

Beispiel 3: Aus hygienischen Gründen dürfen Bäcker in ihren Regalen nur Ware verkaufen, die am gleichen Tag gebacken wurde. Alles was am Abend noch im Regal ist, wird abgeräumt und entsorgt, um der neuen Ware Platz zu machen. Manchmal wird noch alte Ware kostenlos an Tafeln oder zum halben Preis am Folgetag angeboten. Irgendwo las ich, dass frisches Brot nicht gut für die Gesundheit ist. Die Logistik für immer frische Ware und die Organisation von möglichst am Abend gelehrten Regalen erfordert großen Zeitaufwand. Das Vernichten von gebackenem Brot ist für mich ein Frevel an der Umwelt.

Aus obigen Beispielen folgt, dass sehr viel Energie vergeudet wird für unsinnige Transporte und Leerfahrten. Die Zeit, die erforderlich ist für den Bau von zusätzlichen Fahrzeugen, die dem Gemeinwohl nur Kosten verursachen, scheint nicht wichtig zu sein.

Krankheitswesen: Der Präsident eines Heilpraktiker-Verbandes erklärte mir: „*Das Wichtigste, was ich in den ersten Tagen nach der Praxiseröffnung zu lernen hatte, war, den Patienten nicht alles zu sagen was ich weiß. Ein Patient kommt nur dann wieder, wenn ich ihm stückchenweise mein Wissen vermittele*“. Die Worte der Frau eines Heilpraktikers: „*Mein Mann ist zu gut, die Patienten kommen nicht oft genug wieder. Wovon sollen wir leben*“. Eine Erleichterung für das System wäre, wenn nur Informationen zu finden wären, die Menschen von ihrer Krankheit geheilt haben. Das Gegenteil ist aber der Fall. **Es wird alles gesammelt, was man bei einer Erkrankung machen kann. Je mehr Heiler und Ärzte im System unterwegs sind, desto mehr wird das System aufgebläht, da jeder nur sein eigenes Verfahren in höchsten Tönen lobt und dadurch andere Verfahren abwertet. Die Detailansicht ist zwar manchmal wichtig und vorteilhaft, in der Gesamtschau wirkt sie aber oft Heilung verhindernd und verschleppt diese.**

Für den Betroffenen bedeutet dies, ohne Aussicht auf Heilung in einem falschen System unterwegs zu sein, das eine Heilung systematisch verhindert.

Privates: Wenn man in jedem Haushalt die Geräte zählt die jährlich dazukommen, so wird man selten eine Verringerung feststellen. Wo früher eine Sense zum Grasmähen reichte, ist heute der Schlepper zum Rasenmähen, die elektrische Heckenschere und vieles andere vorhanden. Es gehört heute die elektrische Zahnbürste und das Elektrofahrrad dazu. Da man sich ja allgemein nicht genug bewegt, braucht es auch (besonders bei schlechtem Wetter) das Hometrainer-Fahrrad.

Es muss Instanzen geben, die aus dem Gesamtblick regulierend eingreifen. Was soll zum Beispiel eine internationale Waffenproduktion, die nur der Gesamtvernichtung der menschlichen Rasse dient. Jedem Einzelnen sollte dabei bewusst sein, dass die Forderung nach irgendwelchen Dingen von ihm selbst eine Arbeitsbelastung abfordert, da nichts von

allein entsteht, sondern immer erst geschaffen werden muss. Der heutige Reichtum Einzelner sollte offengelegt werden. Wenn ein Haus zum Beispiel 100.000 € kostet, so sollte man einen Reichen, der 1000 Häuser sein Eigentum nennt, fragen: Wem hast du die Häuser gestohlen. Zeig mir, in welchem Zeitraum du alleine ein Haus bauen kannst, dementsprechend darfst du gerne deine Häuser für dich allein als Eigentum behalten.

FORDERUNGEN:

- Um den Einzelnen zu schützen, muss es Anpassungen im System geben.
- Innovation ist dabei zu fördern, aber nicht als Selbstzweck.
- Zerstörerische Elemente, die dabei keinen Gemeinschaftsnutzen erkennen lassen, sind zu eliminieren.

Zusammenfassende Gedanken zum Wachstumszwang:

Denkanregung: Die obigen Texte geben nur einzelne Bereiche wieder. Will man sich zum Beispiel über *Versicherungen* Gedanken machen, so sollte man alle 3 Wachstumsebenen zuerst getrennt betrachten. Ein überregionaler Versicherungskonzern kann dabei Verzerrungen auf allen 3 Ebenen auslösen. Er hat Wirkungen auf den regionalen Ort, an dem der Hauptsitz ist. Machtkonstellationen in der Preisstellung sind denkbar, genauso kann er eine systemaufblähende Wirkung haben.

Die heutige Wirtschaft hat Produktionsstätten in Menge entstehen lassen. Dieses Ringen im Wettbewerb um die niedrigsten Lohnkosten je Stück, Infrastruktur und Wissen spült einzelne Länder an die Macht. Die obigen 3 Schlüsselebenen zum Wachstumszwang sind nicht isoliert zu betrachten. Wachstum ist dabei grundsätzlich nichts Schlechtes, wenn dadurch Innovation und Verbesserung entsteht. Heute haben aber alle Systeme durch EGO-zentrisches Denken einen Produktionswahn entstehen lassen, der durch Machtverschiebungen in vielen Ländern Mangel erzeugt hat. Dieser ist auch bei reichen Ländern im Inneren erkennbar.

Worum geht es: Überall geht es um Produktion. Der Sinn wird nicht hinterfragt. Das Geld in Verbindung mit der Macht ist zu einem Selbstzweck geworden. Wie ein Dämon reißt dieses alles mit sich und die Frage nach dem Sinn wird nicht mehr gestellt.

Als erstes geht es darum, durch Entschleunigung den Druck von den arbeitenden Menschen zu nehmen, damit Zeit zum Denken für jeden Einzelnen entsteht. **Welcher Arbeiter oder Unternehmer hat heute die Zeit, sich mit globalen Verwerfungen im System zu beschäftigen? Fehlanzeige: Man wird nur sehr wenige finden. Bei Rentnern oder aus dem Arbeitsleben Ausgeschiedenen sucht man auch vergebens. Viele haben mit ihrem Leben abgeschlossen und leben nur noch für die eigene Familie. Am ehesten findet man global Suchende noch bei Menschen, die durch irgendwelche Lebenskrisen gegangen sind.**

Eine hypothetische Frage:

Welche Arbeit fällt weg,

wenn es keine egozentrischen Menschen mehr gibt?

Es braucht keine Waffenproduktion, keine Landvermessung, kein Finanzamt, da jeder alles, was er übrig hat, freiwillig gibt, keine Werbung, keinen Streit, Geld und Recht werden

unnötig, da jeder selbst nach dem Recht strebt. Nur jeder 4. braucht ein Auto, da man ja mit den Anderen die auf der Straße fahren mitfahren kann. Viele Fahrten sind gar nicht mehr nötig. Wozu einen Personalausweis, es gibt ja keine Räuber und keine Schuldigen mehr usw. usw. usw...

Aber:

**Es entsteht eine fürchterliche
Langeweile, die keiner mehr erträgt – oder?**

VERSCHIEDENE PROBLEME DER HEUTIGEN SYSTEMKRISE

**Schöne Worte sind nicht wahr
Wahre Worte sind nicht schön (Laotse)**

Wie soll ein System funktionieren, das keinen Wettbewerb kennt? Es wird zu Mangel an Gütern kommen. Wie soll ein System funktionieren, in dem die Mächtigen eine Eigendynamik entfalten und ihre Macht grenzenlos missbrauchen? Wer den Obrigkeiten in der heutigen Zeit vertraut, sollte sich die Frage stellen:

**Die Menschliche Rasse hat die Maschinen erfunden,
jeder muss aber immer noch am Arbeitsplatz rennen um sein Soll zu erfüllen.
Zeit zum selber denken hat kaum jemand. Warum ist das so?**

Um zu Änderungen zu kommen, braucht es Veränderungen im Gesamtsystem. Da in den meisten Fällen eine Veränderung erst in der Not erfolgt schließe ich einen weiteren großen Krieg nicht aus. Die vom Westen erzeugten Unruhen in den islamischen Ländern sowie die jetzigen Drohungen gegen Russland sind völlig verfehlte Maßnahmen, die von der eigenen extremen Fehlentwicklung des Kapitalismus ablenken. Es gab noch nie lang andauernde Reiche. Immer kam es in der Geschichte nach Erreichung einer gewissen Größe zum Einsetzen des Zerfalls. Betrachtet man die heutige politische Lage so darf man erwarten, dass die USA nicht die Freunde von Europa bleiben werden, sondern das Interesse an Europa irgendwann aus Eigeninteresse fallen lassen werden. Für die Folgezeit steht dann Russland mit seinen Oligarchen im Hintergrund und Europa wird wieder Mittelpunkt eines großen Krieges (siehe Buch 3). Ich habe lange in den letzten Wochen mit mir gerungen und mir die Frage gestellt, ob es überhaupt noch einen Sinn macht, zum Thema Geld etwas zu schreiben? Die folgenden Gedanken sind bestimmt für eine spätere, hoffentlich einsetzende bessere Zeit, die ein friedliches Miteinander aller Völker ohne Kriege zulässt. **Wichtig ist, dass Einzelne die Gedanken weitertragen, bis die Zeit für Veränderungen reif ist. Veränderung von der Obrigkeit aus wird man vergeblich erwarten. Es braucht eine kritische Masse, die sich nicht durch gelenkte Medien verblenden lässt und in der Breite ein anderes Bewusstsein für Probleme entwickelt.**

Das Problem Diskussionen: Wenn Menschen heute öffentlich diskutieren, sind die Bürger in den wenigsten Fällen in das vorhandene Problem eingeweiht. Die öffentlich

Diskutierenden richten ihre Worte nach ihren eigenen Auftraggebern aus, von denen sie bezahlt werden. Diese Auftraggeber haben aber Machtinteressen und es interessiert nicht das Gemeinwohl. **Hier wird die unselige Verquickung von Geld zu Worten sichtbar. Geehrt werden wiederum nur Menschen, die bestimmte Interessen vertreten und nicht das Gemeinwohl. Wer die Wahrheit ausspricht, wird heute in öffentlichen Diskussionen zerrissen** (siehe Reinhard Mey: „Wer die Wahrheit sagt, braucht ein verdammt schnelles Pferd“).

Das Problem Reden: Jeder hört am liebsten von einem Redner, dass er selbst Recht hat in seinem Denken. Wem durch 1000-fache Wiederholung ein falscher Gedanke ins Gehirn gepflanzt wurde fühlt sich gut, wenn der Redner die falsche Meinung bestätigt. Dass aber nie eine Meinung für sich selbst steht, sondern im Kontext vieler anderer Meinungen, bedeutet Unsicherheit. Tradition ist Wiederholung in der Zeit. Zur Zeit eines Systemwechsels entsteht Angst vor Veränderung, die niemand will. Sie ist von Unsicherheit begleitet.

Eine biologische Betrachtung: Ein Samenkorn liegt in der Erde und ist vor der Sonne geschützt. Es bildet sich ein Keim. Dieser wird, wenn die Zeit reif ist, durch die Dunkelheit ans Licht drängen, da er sonst verkümmert. Wer aus der Dunkelheit kommt und das Licht nicht kennt hat Angst, man kann sich im Licht nicht verstecken. Erst wenn die Vorteile des Lichts bekannt sind, kommt irgendwann wieder die Zeit des Zerfalls, die wiederum Angst macht.

Das Problem Energie:

Atomkraft nein Danke – Der Strom kommt aus der Steckdose!

Wer das Thema Störfelder betrachtet, wird sehen, dass es keine optimale Energie gibt. Jede Energieversorgung hat ein eigenes Problem. Die Diskussion, lasst uns Kohlekraftwerke, Atomkraftwerke, Windräder oder Sonnendächer verbieten, ergibt keine Lösung. Alles hat seinen Sinn und seine Probleme.

Zuerst sollte man sich die Faktoren betrachten, die zum Wachstumszwang führen. Es sind sicher weit mehr als 50% Energieeinsparung möglich, wenn Menschen miteinander und nicht mehr gegeneinander arbeiten. Dies ist für mich die allererste wichtigste Maßnahme, da jede Energieform ihr eigenes Problem hat.

Peter Plichta –Buch „Benzin aus Sand“! (*Warum werden solche Dinge nicht öffentlich bekannt?*)

Gedanklich stimme ich nicht mit allen Aussagen überein, trotzdem ist vieles sehr interessant!

<https://www.youtube.com/watch?v=VQ0i4owWVoo>

Rohstoffe: Ist das Erdöl organisch oder anorganisch? Öl und Gas aus dem Erdmantel

<http://www.heise.de/tp/artikel/30/30810/1.html>

Für mich klingt es unglaublich, dass Öl ein rein organischer Stoff ist. Wie sollen solch große biologische Massen tief in der Erde sich entwickelt haben? Die Theorie von anorganischer Ölentstehung ist da glaubhafter, was teilweise organische Ölentstehung deswegen nicht ausschließt. Sie deckt sich auch mit der Herstellungsmöglichkeit von Benzin aus Sand. **Die oben beschriebene Arzneimittelprüfung deutet auf eine Verquickung der Macht mit dem Thema Energie und Geld.** Es scheint als würden Rohstoffe benutzt, um das Volk in Abhängigkeit zu halten. Für die zentrale Energieversorgung vor der lokalen Versorgung scheint das gleiche Prinzip zu gelten, da auch dies Abhängigkeiten schafft.

Wer bewegt eigentlich die Planeten?

Es scheint Energie ohne Ende unendlich viel vorhanden zu sein.

Manche sagen, ein Perpetuum mobile gibt es nicht:
https://de.wikipedia.org/wiki/Perpetuum_mobile

Energie ist immer und überall im Überfluss vorhanden.

Siehe Energieerhaltungssatz: <https://de.wikipedia.org/wiki/Energieerhaltungssatz>
Es besteht stetiger Wandel, der das Milieu und somit das Umfeld verändert. Dies geschieht bei Kohleverbrennung, Atomkraft, Windrädern, aber auch bei Sonnenkollektoren. Es geht also bei jeder Energienutzung darum, das eigene Lebensumfeld nicht zu zerstören und schonend mit diesem umzugehen.

Die Erde braucht uns Menschen nicht, aber wir Menschen brauchen in der jetzigen physischen Lebensform ein Umfeld, das unsere Lebensbasis nicht zerstört.

Es wird gesagt die Erde hat einen festen inneren Metallkern: Betrachtet man diesen Glaubenssatz, so kommt man in Zweifel, wenn man die sonstige Natur betrachtet. Physisch unerklärbar wäre sicher, wie eine solch schwere Masse als Ball um andere Planeten fliegen kann. „**Das hermetische Gesetz**“ (siehe Fußmenü) besagt, wie oben so unten, und zwingt schon dadurch zum Widerspruch. Ein weiterer Widerspruch ergibt sich durch das Vorhandensein des **Asteroidengürtels** <https://de.wikipedia.org/wiki/Asteroideng%C3%BCrtel> einem zerbrochenen Planeten zwischen Mars und Jupiter. Weiteres zum Thema hohle Erde das Buch: „**Die Revolution der Wissenschaften**“ von Joseph H. Cater S.69.

Das Problem verhandeln:

Immer wird vor Kriegen, aber auch im Frieden, verhandelt. Das Ziel sind Verträge. Es wird dabei immer von der Machtposition nach unten verhandelt. Da den unteren Positionen zum Zwecke der eigenen Machtmehrung nie zugehört wird, sind verhandelte Positionen meistens unannehmbar. **Die Folge ist ein Embargo. Irgendjemand hat einmal gesagt, wer ein Embargo will, will den Krieg. Das bedeutet: „Der Westen will den Krieg mit Russland“ (April 2014)?** Das Volk sicher nicht, es wird aber nicht gefragt. Ich hoffe, die Montagsdemos in verschiedenen Städten gehen weiter!

„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“ Zitat von Jean-Claude Juncker

So sind sie, unsere Volksvertreter. Manchmal sagen sie Worte, die sie auch so meinen, wie sie sie gesagt haben. Oft sagen sie anderes, um uns einzuschläfern. Betrachte ich die vielen Handelsabkommen, die manchmal in einer Randnotiz an die Öffentlichkeit kommen, so habe ich die Übersicht verloren. Ich würde nicht über diese Dinge schreiben, wenn ich nicht daran glauben würde, dass die **VOLKSSCHÄDLINGE**, die heute Regierungsmacht haben, irgendwann aus ihren Ämtern vertrieben werden. Dies kann scheinbar erst dann geschehen, wenn die Systemkrise in der wir uns heute befinden, sich für jeden zeigt.

Zitat Laotse: Die Alten waren langsam und ernsthaft in ihren Worten. Wenn sie Verdienste erworben hatten und die Dinge ausgeführt hatten, sagte das Volk: „Wir kommen von selbst“. **Heute besteht eine riesige Kluft zwischen dem Volk und den Regierenden.**

Das Problem Wissenschaft:

Das Buch „**Gottes geheime Formel – Die Entschlüsselung des Welträtsels und der Primzahlencode**“ (Peter Plichta) wird vieles an heutiger Wissenschaft zerbrechen lassen. Egal ob Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, alle Lehren haben Fehler, die durch neues Denken geändert werden müssen. Die heutige Spezialisierung auf Fachgebiete hat eine Verquickung der Wissenschaft mit der Macht entstehen lassen, die als Selbstzweck von Lehrinstituten aufrechterhalten wird.

Es wird gesagt: Eine falsche Lehre kannst du erst korrigieren, wenn nicht nur der Professor, sondern auch seine Schüler tot sind.

Die heutige Wissenschaft hat Spezialgebiete geschaffen. Es wurden Denkmodelle für jedes einzelne Spezialgebiet entworfen. Das hat für lange Zeit Vorteile gehabt, da sich jedes einzelne Spezialgebiet dadurch profilieren konnte. *Diese Zeit nähert sich dem Ende, da die Gesamtsicht aus dem Blickwinkel verloren ging. Wissenschaft ist kein Selbstzweck, sie soll der Gemeinschaft dienen. Betrachtet man sie auf der Ebene der universellen Felder, so schließt sie sich in einem eigenen goldenen Käfig ein, ohne dies in ihren eigenen Denkmodellen zu bemerken.* Das universelle übergreifende Denken wird durch Peter Plichta wieder in den Fokus gerückt.

Gott würfelt nicht (Albert Einstein):

https://de.wikipedia.org/wiki/Gott_w%C3%BCrfelt_nicht

Die beiden oberen Bücher führen zu einer veränderten Wissenschaft. Sie haben die Kraft, die vielen Glaubenssätze aus der Wissenschaft zu überführen in ein neues Zeitalter. Das Fische-Zeitalter des Glaubens endet, es geht über in das Wassermann-Zeitalter, dem Zeitalter des Wissens für jeden.

Woher weiß ich, ob diese Lehren nicht wieder neue Fehler enthalten?

Wissen ist ein fortlaufender Prozess. Wer hat hier eigentlich Recht? Die Erde ist eine Scheibe. Sie ist eine gekrümmte Scheibe, die sich in der Unendlichkeit zu einem Mittelpunkt verbiegt. Wer anfängt, auf dieser Scheibe sich fortzubewegen, wird nie ein Ende finden. Dies beweist, dass es die Unendlichkeit gibt. Man nennt heute eine solche Scheibe auch Kugel. Jeder Punkt dieser gekrümmten Unendlichkeit hat einen Mittelpunkt, der alle Punkte verbindet. Die Fläche auf der Kugel ist 2-dimensional und der Mittelpunkt ist aus dieser Ebene nicht sichtbar. Erst in der 3. Dimension kann man den Mittelpunkt finden. Wir leben aber in der 3. Dimension. Wo kann man dort das Zentrum der 4. Dimension finden? Telepathisches arbeiten bedeutet: Über den Mittelpunkt der nicht sichtbaren 4. Dimension Verbindung zu anderen Punkten aufzunehmen.

Meine Erfahrungen beim Rutengehen bestätigen verschiedene Aspekte der Lehre von Peter Plichta. So wird die von mir in „Störfelder in Wohnungen“ beschriebene Wechselwirkung von der Form mit der Materie bestätigt (z.B.: Winkel, Kreis, Spiegel, Spirale und anderes).

Peter Plichta (einzelne Bruchstücke aus seinem Buch, die neugierig machen sollen):

Er weist nach, dass das Zahlensystem keine menschliche Erfindung ist. Der Mensch hat die Naturkonstanten gefunden und nicht erfunden. Das Zahlensystem hat eine Grundbedeutung für den Raum und die Zeit. Die Zahlengesetze der Elemente sind so einfach, dass jedes Grundschulkind damit bekannt gemacht werden sollte.

Ein endlicher Raum hat immer nur einen Mittelpunkt. Ein unendlicher Raum hat dagegen sein Zentrum überall, das heißt, jede Stelle ist Mittelpunkt. Mathematisch korrekt besitzt somit der unendliche Raum unendlich viele Mittelpunkte.

Insekten leben in einer 3-dimensionalen Welt, sind sich aber nur 2 Dimensionen bewusst. Die Körperstruktur ist völlig anders in der Zahlenstruktur als beim Menschen und den übrigen Tieren, die in der 4. Dimension leben, aber sich nur 3 Dimensionen bewusst sind. Die 4. Dimension lässt sich nur erahnen, wenn man in Richtung der Sterne ins unendlich Große oder ins unendlich kleine schaut. Die entwickelten Weltformeln werden viele Bereiche in Physik, Chemie, Mathematik in neue Zusammenhänge stellen. Alte Dinge wie Urknall, Quantenphysik, Evolutionstheorie und vieles andere werden dabei zu historischen Irrtümern (oder Teilwahrheiten) der Vergangenheit zählen.

Über das Zahlensystem in Richtung unendlich Klein und unendlich Groß lässt sich die 4. Dimension nachweisen. Wenn es eine 4. Dimension geben muss, muss diese höhere und endgültige Dimension über ein Bewusstsein verfügen, dass den Rahmen unserer Bewusstheit sprengt. Das alles haben die Menschen aller Zeiten mit Gott (Tao) bezeichnet. Die Lehre deckt sich mit der chinesischen Lehre (*Laotse*) der Weltentstehung.

Das Problem Spekulation und Börse:

Die Spekulation an der Börse ist ein Wirtschaftszweig, der sich verselbstständigt hat. Wer allerdings glaubt, durch eine Börsensteuer würden irgendwelche grundsätzlichen Probleme gelöst, hat noch nichts verstanden. 90 % der an der Börse Handelnden sind Verlierer. Die Handelskurse sind Manipulationen ausgesetzt. Auf einem Messevortrag wurde gesagt, das 70 % der von den Banken getätigten Geschäfte durch Computerprogramme generiert werden. Den Bereich zähle ich überwiegend zum Bereich Aufblähung des Systems. Der Handel über Hebelprodukte, die mit einstellbarem Risiko die 10- oder mehrfache Menge des eingesetzten Kapitals handeln, hat schon manches Konto sich in Luft auflösen lassen. Dabei sind an bestimmten Tagen Verluste von mehr als 50 % des eingesetzten Kapitals problemlos möglich. Das größte Problem dabei ist die zusätzliche Beschleunigung der kurzfristigen Kursbewegungen, was für produzierende Unternehmen Risiken, bei bestimmten Betriebsgrößen allerdings auch Absicherungsmöglichkeiten bietet. **Irgendwo im System sitzen große Spieler, die Preismanipulation im System betreiben. Diese leiten sich Wissen durch verdeckte Informationen in Medien oder auf anderem Wege zu. So waren für mich in den Medien Signale vor den Attentaten in New York, Madrid und London sichtbar, die auf solches hindeuten. Alle großen Preisbewegungen, ob bei Aktien, Anleihen, Metallen (Gold), Devisen oder anderem, nichts davon ist zufällig ausgelöst worden. Die Masse der Spekulanten sowie der Normalbürger bekommt davon nichts mit. Zugleich werden durch die großen Spieler allerdings auch Systeme am Leben erhalten, die schon längst hätten zerbrechen müssen. Wer dies nicht glaubt, der träumt und sollte sich die 36 Strategeme nochmals genauer anschauen.** In einer besseren Welt hat ein solches System keinen Nutzen. In der heutigen Zeit würde ohne Lenkungen im System ein Zusammenbruch möglicherweise beschleunigt.

Manipulation der Märkte existiert im großen Stil, ob ich das immer negativ oder in Ausnahmefällen auch positiv bewerten kann, muss ich noch herausfinden.

Das Problem systemische Felder:

Würde die katholische Kirche ihre noch bestehenden Dogmen fallen lassen, wäre sie irgendwann nicht mehr als katholische Kirche erkennbar. Es besteht in jedem Feld die Angst vor einer Nicht-Erkennbarkeit und einem folgenden Zerfall. So werden die Beamten oder die Steuerberater zum Beispiel kein Interesse haben, das System zu vereinfachen, da dadurch eigene Positionen abgebaut werden müssten. **Es gibt viel zu wenig Menschen, die übergreifend denken. Dies gilt im Kleinen wie im Großen.** In der Landwirtschaft wäre vor 40 Jahren undenkbar gewesen, Getreide zur Energieerzeugung in Gülle zu schütten. Die feindliche Haltung zur herkömmlichen Landwirtschaft hat die Bauern in der öffentlichen Meinung zum Rückzug veranlasst. Gegenseitige Schuldzuweisungen, egal ob auf Banken, Politiker, Ärzte oder anderes, hilft nur Abgrenzung zu fördern. Es muss aber um die Suche nach Lösungsmöglichkeiten gehen, die allen im System dienen.

Wir leben in der Zeit von „**Brot und Spiele**“ für die Masse. Wichtige Fragen werden nicht mehr gestellt. **Das kapitalistische System ist dringend reformbedürftig, es darf aber öffentlich nicht mehr in Frage gestellt werden. Dies wird aber trotzdem nicht den Zusammenbruch verhindern.**

Das Problem Reichtum:

Über lange Jahre wurde Geld und Besitz gehortet und von der Masse zu wenigen verschoben. Diese leben heute in der Angst vor dem Zusammenbruch des Systems. Unter den Besitzenden findet man viel mehr Interessierte am Thema Geld und Politik als bei einfachen Leuten. Zur Zeit der Systemkrise in Griechenland floh viel Geld aus dem Land. Man hörte von reichen Griechen, die sich in Berlin Häuser bauten. Solches Geld fehlt in der Region, aus der es flieht, und schafft an anderer Stelle Arbeit. Ein in einem anderen Land gebautes Haus kehrt aber nicht in das Ursprungsland zurück. **Bei den Wohlhabenden wird man nur sehr selten die Einsicht finden, dass sie selbst ein Teil des Problems sind, vor dem sie Angst haben. Eine Mitschuld im Innen suchen kommt allgemein selten vor. Einen Veterinär der mich zwang meine Tiere zu impfen, fragte ich ob er gesunde Kinder hätte. Er hatte eine Tochter, die an Mukoviszidose erkrankt war. Es gibt also eine ausgleichende Gerechtigkeit. Kein Reicher kann sich Gesundheit kaufen, auch wenn es manchmal anders aussieht.**

Das Problem Armut:

Neid sieht immer nur das Rosenbeet, nie den Spaten.

Betrachtet man Menschen, die aus dem System gekippt sind, egal wodurch, so findet man oft Resignation. Die noch vorhandenen Möglichkeiten werden nicht gesehen. Es ist nicht möglich, eine vernünftige Tagesstruktur aufzubauen. Die oft vorkommende Opferhaltung verstärkt den Abstieg. Es entsteht erlernte Hilflosigkeit. Ich betrachte dies allerdings aus einer Außensicht, da mir der totale Abstieg in diese Welt erspart geblieben ist. Was mir aus dieser Sicht aber auffällt ist (in Deutschland): **Viele Menschen haben die Ressource Zeit, die sie aber nur sehr selten positiv nutzen. Es wird bei Angeboten geschaut, was verdient der andere, ich will genau so viel haben.** Wer aber staatliche Zahlungen bekommt, hat die Möglichkeit, seine Zeit preiswert anzubieten, wenn dies nicht durch Behörden selbst verhindert wird. Das Anlernen einer Person kostet andere Arbeiter Zeit, die dem Betrieb verloren geht. Es gibt viele Chefs, die beim Können nachsichtig sind, wenn der

Arbeitssuchende kompromissbereit beim Lohn und willig ist, zu lernen. Ausbeuter gibt es natürlich auch unter den Chefs. Von denen kann man sich aber ja wieder trennen. Arbeit ist für einen Unternehmer eine Ware. Er kann nur hohe Löhne zahlen, wenn er selbst angemessene Preise bekommt.

Werden von Gewerkschaften Forderungen gestellt, die ein Kleinbetrieb durch Rücklagen erfüllen muss, so wird keine zusätzliche Arbeitskraft eingestellt. da das Risiko für einen Kleinbetrieb viel zu groß ist (z.B. Kündigungsfristen). Die Differenz vom Bruttolohn zum tatsächlich ausbezahlten Lohn ist heute viel zu groß, was Leistungsstress erzeugt und zum Beispiel Reparaturmaßnahmen systematisch verhindert.

Großbetriebe können Forderungen wegen besserer Struktur eher erfüllen als ein kleiner Handwerksbetrieb, der mit seinem eigenen Vermögen haftet. Während meiner Musikertätigkeit in einer Band habe ich oft beobachtet, dass diejenigen, die am wenigsten leisteten, am deutlichsten Forderungen stellten. Jemand, der sich von unten hochgearbeitet hat, fährt oft das kleine Auto. Der Nachfolger zerstört das Geschaffene in der Erbfolge manchmal wieder. **Mehrfach ist mir aufgefallen, dass Menschen, die kurz vor einem Konkurs standen, von ihren Reichtümern prahlten und die größten Autos fuhren. Das Problem zwischen Geben und Nehmen scheint mit dem Status zusammenzuhängen und ist an innerliche Emotionen gebunden. Als weiteres Problem ist mir aufgefallen, dass jemand, der noch nie Eigentum durch eigene Arbeit geschaffen hat, mangelnden Respekt vor geschaffenen Werten hat. Dies alles sind natürlich Pauschalbeobachtungen, und Ausnahmen gibt es immer.** Was weltweit Armut bedeutet, kann ich nur erahnen, da ich noch nie in verarmten Ländern gelebt habe.

Forderungen, um zu einer Entspannung im Gesamtsystem zu kommen

Nochmals ein Blick in die Natur:

Das Ringen um den Platz ist begrenzt. Ob Pflanze oder Baum, es gibt das natürliche Regulativ, wenn ein anderer schon den Platz besetzt hält. Über die Zeit entstehen Gegenkräfte, die ein ausufernd einzelner Arten verhindern. Bei der menschlichen Rasse wird dies nicht anders sein, wenn sie nicht den Geist benutzt und Regularien schafft, um in den Einklang mit dem Ganzen zu kommen. **Durch das heutige Rechts- und Geldsystem ist die Welt aus den Fugen geraten. Es besteht die Möglichkeit zur Selbstzerstörung und Vernichtung der menschlichen Rasse auf der Erde.**

Der Regenmacher: *Madjid Abdellaziz* – Ein kleiner Unternehmer begrünt die Wüste
[Grüne Welle in Afrika – "Desert Greening" \(raum-und-zeit.com\)](http://raum-und-zeit.com)

Was tun sie da oben: *Brigitta Zuber* – Eine Hausfrau wird Chemtrailforscherin
[Chemtrails & Haarp - Brigitta Zuber](#)

Wenn ein kleiner Unternehmer die Macht hat, Teile in der Wüste zu begrünen, ist die Zeit der Wettermacher da. Wo holen sie die Wolken her? Zur Zeit der Brände um Moskau vertrocknete mir die Ernte. Die Brände waren aus meiner Sicht keine Zufallserscheinung. Man höre aufmerksam den Bericht von Brigitta Zuber. **Sie warnt darin vor einem künstlichen Erdbeben in Japan.** Das Gespräch wurde einige Monate vor Fukushima (geschah am 11.März 2011) aufgezeichnet. Schon das Datum lässt Vermutungen aufkommen.

Mehr möchte ich zu der derzeitigen Entwicklung nicht sagen. Ich weiß nur Teilaspekte, kenne aber nicht in letzter Konsequenz die Verquickungen der Macht. In vielen

Bereichen habe ich das Gefühl, das der Obrigkeit die Macht entglitten ist. Sie weiß nicht mehr, wie sie die Dinge wieder ins Lot bringen kann. Trotzdem wird in einer falschen Richtung weiter manipuliert, die sehr erschreckend ist.

Regenmacher gab es früher schon, das waren allerdings naturverbundene Schamanen. Heute kommt es mir vor, als wenn man Kinder mit dem Feuerzeug zum Spielen auf den Strohboden schickt und sich anschließend wundert wenn das Haus brennt.

Die Gesetze und das Geld sind an die Natur anzupassen und nicht umgedreht:

Wem gehört der Boden? Den Kindern, denn diese werden von Mutter Erde ernährt. Wir sind die Kinder der Erde. Sie möchte mit ihren Kindern in Einklang leben. Die Erde in der Erde bewegt sich nur langsam. Das Wasser trägt die Erde und verändert die Form. Durch das Wasser und die Erde kommen die Pflanze und der Baum zum Vorschein. Dieser ist fest verbunden mit der Erde wie ein Kind in der Mutter. Irgendwann kam eine Zeit, in der die Bäume Füße bekamen. Sie wurden zu Tieren. Manche von diesen Tieren nannte man Menschen. Der Mensch wird sich mit der Natur die ihn umgibt verbünden müssen, da er sonst wieder an den Anfang zurückfällt.

Wir stehen vor einem größeren Evolutionssprung, durch den der Mensch sein Bewusstsein erweitern kann. Es gab immer einen Kampf zwischen den Arten, durch den verschiedene Arten für gewisse Zeit in den Hintergrund verschwunden sind. Das Milieu ist entscheidend für die Art, die zum Vorschein kommt. Mit der Natur kann der Mensch spielen, er wird aber nicht erwarten dürfen, dass diese alles toleriert.

Grundsätzliche Forderungen zum Thema Geld:

Jeden Tag ist in den Medien zu hören: Wir müssen Arbeitsplätze schaffen. Das ist eine Diskussion auf dem Niveau eines Kindergartens und nicht würdig für denkende erwachsene Menschen. **Für eine Lockerung und Entspannung ist zwingend nötig zu hinterfragen, welche Arbeit Unsinn und was Sinn macht. Dadurch entsteht für den Normalbürger Zeit und Entspannung, um Zeit zum Denken zu bekommen. Genau das scheint aber systematisch verhindert zu werden. Alle von mir geschilderten Zwänge zum Wachstum sind zu betrachten und zu korrigieren. Wozu haben wir das Wissen über Maschinen, wenn wir als Menschen zum Sklaven der Maschinen gemacht werden. Auf der anderen Seite muss es eine Begrenzung des Geldes und der Macht für Einzelne geben. Was soll die Einführung eines Mindestlohns? Bei einer Entspannung im System gibt es für jedermann Arbeit.**

Das Problem sind nicht die Geringverdiener, sondern die Schmarotzer im System, die alles an sich reißen. Jeder Mensch möchte sich entspannen, keiner hat den Drang, unendlich viel zu arbeiten, wenn nicht die Angst vor dem Totalverlust und dem Abrutschen in Not besteht.

Der Weg zu einer Entspannung im System

Mir ist völlig klar, in der jetzigen Situation bewegt sich nichts zum Besseren, eher in die Gegenrichtung zur Verschlechterung. Änderungen sind leider oft erst dann möglich, wenn die Not zu Veränderungen treibt. Der noch vorhandene Wohlstand verhindert

Veränderung. Trotzdem möchte ich schon jetzt eine Möglichkeit zeigen. Es ist mir wichtig, dass Menschen vorbereitet sind für eine bessere Zukunft.

Es gibt auch jetzt in vielen Bereichen vorhandene Stellschrauben, die in eine bessere Richtung gedreht werden könnten. Es wird aber alles zerredet, da jeder im System nur an sich selber denkt. **Die Tabuisierung verhindert die Korrektur. Es wurde gesagt, die Euroeinführung sei alternativlos, man kann jetzt nichts mehr ändern. Wenn so etwas öffentlich gesagt wird, möchte ich von einem Politiker als Bürger genau erklärt bekommen, warum? Für mich ist die systematische Zerstörung von Arbeitsplätzen in Südeuropa durch falsche Europolitik nicht alternativlos. Die zerstörten Strukturen müssen wieder neu aufgebaut werden.** Wenn die Substanzvernichtung sich in allen Bereichen ausbreiten kann, um Luft zu schaffen zur erneuten Warenproduktion, dann wird irgendwann auch ein Krieg alternativlos sein.

Die Frage muss gestellt werden: Wer besitzt die Politiker? Wer hat ihnen das öffentliche Reden über die Problemlage verboten? Sind sie nur noch Handlanger der Finanz- Medien- und Konzernmächte? Dürfen sie oder wollen sie Dinge nicht öffentlich benennen?

Forderung an einen Politiker:

Für diesen muss als erstes gelten: Er muss aus dem Volk kommen. Niemals darf es Berufspolitiker geben, die nichts von der Basisarbeit im Volk kennengelernt haben. Was nützt die Kenntnis von intellektuellen Spitzfindigkeiten? Das Volk braucht eine Wohnung und Nahrung als Wichtigstes. Ein Politiker sollte im Volk leben und gearbeitet haben, ohne Sonderrechte zu haben. Aus meiner Sicht ist der früheste Zeitpunkt für den Einstieg in die Politik das 40. Lebensjahr, da davor das Sammeln von Lebenserfahrungen wichtiger ist, als ein Entscheidungsträger zu werden. Der geldliche Höchstlohn darf niemals das Doppelte des Durchschnittseinkommens eines Arbeiters überschreiten, da die Verbundenheit zum Volk gegeben bleiben muss. **Seltsam ist, dass oft Führungskräfte in der westlichen Welt ausgebildet wurden, um dann in anderen Ländern als Regierung eingesetzt zu werden (warum wohl?).** Um sich zu informieren, braucht ein Entscheidungsträger die volle, kostenfreie Reisefreiheit und Übernachtungsmöglichkeit im eigenen Land (begrenzt auch im Ausland). Der heutige Fraktionszwang und die Parteilichkeit sind Relikte der Vergangenheit. Es geht um die Sache, nicht um die Partei.

Es muss eine Redefreiheit für jeden Politiker über Parteigrenzen und Länder hinweg geben. Der heutige Zustand, in dem jede Äußerung eines Politikers von den Medien nach Belieben zerrissen wird, ist nicht tolerierbar. Das Gegenstück einer guten Rede, wie es nicht sein sollte, sind die Ansprachen der heutigen Bundespräsidenten. Als mündiger Bundesbürger brauche ich solche Reden nicht. Wozu haben sie studiert? Um in ihren Reden öffentlich nichts Neues zu sagen, während dem sie reden?

Regeln für eine Rede: Kurz, inhaltsvoll, Lösungsansätze, Angriffe auf andere Redner sind verboten. Einem Politiker, der diese Regeln für eine Rede nicht einhält, sollte man höchstens einen Satz pro Tag an Redezeit gestatten, die übrige Zeit des Tages sollte er darüber nachdenken, was als erstes wichtig ist und gesagt werden muss.

Forderung an einen Journalisten:

Dieser muss frei sein. Es darf keine Einschränkungen durch einen Verlag und Herausgeber geben. Es sollten bei einem Schreiber dieselben Regeln gelten, wie für einen öffentlichen Redner. Es geht nicht schwerpunktmäßig um die Lösungsfindung, sondern um die Information, die der Bürger braucht, um sich so schnell wie möglich ein Bild von einem Zusammenhang zu machen. Niemals darf ein Journalist die Worte eines Politikers in ein

falsches Licht stellen. Verstößt er gegen obige Regeln, so ist seine Schreibtätigkeit zu begrenzen, bis er gelernt hat sich auf Wichtiges zu reduzieren.

Forderung an den Bürger:

Unter obigen Bedingungen kann der Bürger sich ein Bild von den Politikern machen. Eine Wahlmöglichkeit besteht aber erst, wenn jeder weiß, was ein Politiker denkt. Wer einen Politiker wählen möchte, aber dessen Wohnort und Namen nicht kennt, hat auch die Rede nicht oder die Protokolle der Rede nicht gelesen. So jemand ist von einer Wahl auszuschließen. Er ist es nicht wert, einem Politiker die eigene Stimme zu bürgen. Der Bürger braucht die Weisheit in der Breite, nicht auf Schönredner hereinzufallen.

Zusätzlich sollte es für Politiker eine Abwahlmöglichkeit vom Volk aus geben, die die Möglichkeit verhindert, dass Politiker gegen den Bürger handeln. Ein Politiker muss Immunität besitzen in seiner Wahlzeit, die allerdings bei groben Verfehlungen und weit sichtbarer Nichteignung für ein Amt ein VETO-Recht für das Volk ermöglicht.

Erst durch solche Maßnahmen sind unbequeme Entscheidungen möglich. Langfristige Planung und Veränderung braucht Weichenstellung im Jetzt, die nicht für jeden bequem sind. Trotzdem kann es zu Fehlern bei Entscheidungen kommen. In manchen Fällen führen nach Fehlentscheidungen ergänzende Korrekturen zu einem besseren Weg. Die heutigen Konzepte können niemals für den Bürger positiv enden, da für jeden wachen Bürger die Fehlentwicklung weltweit sichtbar ist.

Geschichtlicher Rückblick – Demokratie in Griechenland – Scherbengericht **Demokratie in Griechenland - Das Scherbengericht**

Heute weiß niemand der zur Wahl geht genau, wofür ein Abgeordneter steht. Jede Äußerung ist an ein Parteiprogramm gebunden. Diese lassen wiederum parteiübergreifend keine wesentlichen Unterschiede mehr erkennen. Veränderungen, die im jetzigen System dringend nötig wären, werden nicht benannt. Ist die Sklavenhaltung heute abgeschafft?

Dazu Friedrich Nietzsche:

Wer von seinem Tag nicht zwei Drittel für sich selbst hat, ist ein Sklave.

Möglichkeiten eines weichen Weges

Lobbyisten regieren die Politiker von heute. Die Macht des Geldes regiert.

Es gibt in der heutigen Zeit Stellschrauben genug, um frühere Fehler zu korrigieren. Dazu braucht es aber Politiker, die Entscheidungen im Sinne des Volkes treffen und mehr wache Bürger, die ihre Möglichkeiten nutzen. Wer den Fernseher ausschaltet, hat dadurch sehr viel Zeit, sich trotz Arbeitsstress zu informieren (Bücher, Internet). Ob die Informationsmöglichkeit in den nächsten Jahren im Internet und in Büchern bleibt, muss man beobachten. **In den letzten 20 Jahren habe ich in der Freizeit nach der Arbeit nichts anderes getan, als nach Auswegen zu suchen. In Deutschland braucht es Bürger, die aufstehen und sich sammeln, um sich auszutauschen.**

Nochmals ein Link zum Mitbegründer des Alpenparlaments Martin Frischknecht

VOLKSBETRUG – manches im Gespräch finde ich allerdings seltsam: (Video gelöscht)

Immer wieder werden Menschen die unbequem sind, in Schwierigkeiten verstrickt. Als Techniker hat Martin Frischknecht ein medizinisches Gerät entwickelt, das einiges im medizinischen Bereich in Unruhe versetzen kann (wenn billig genug). Wer bei Google „Martin Frischknecht“ eingibt, kann dort

über seine Person einiges erfahren. **Er hat viele Menschen auf der Plattform Alpenparlament zu Wort kommen lassen, was ich sehr schätze.** Seinen „Power Tube“ schätze ich und er ist sicher hilfreicher bei einer Krebserkrankung als eine Chemotherapie (mir fehlt die Erfahrung).

Hier bei Psiram: https://www.psiram.com/de/index.php/Martin_Frischknecht

Immer wenn jemand in Schwierigkeiten kommt, bleibt ein unangenehmer Beigeschmack!

=====

Es gibt inzwischen Montagsdemos, an denen man teilnehmen kann. Vom Staat aus gesehen sind solche Dinge unbequem. Ich rechne damit, dass staatliches Vorgehen gegen unbequeme Stimmen stärker wird. Die einzige Möglichkeit der Änderung sind Änderungen von unten. Wenn die freie Rede, wie z.B. im Alpenparlament, nicht mehr möglich ist, wird es doppelt wichtig für den Bürger aufzustehen.

Meine Forderungen an die Politik (Weichenstellungen):

- Weg von Parteidiskussion, hin zur Sachdiskussion
- Freie Rede von Politikern ohne Zensur durch die Presse
- Reduzierung von (ohne Arbeit) erzieltm Einkommen der Reichen
- Maßnahmen, um den Reichtum von Einzelpersonen zu begrenzen
- Maßnahmen, um den heutigen Wachstumszwang herunterzufahren
- Wer heute einen Mindestlohn fordert, sollte lieber einen Höchstlohn fordern
- Korrektur der vielen falschen Lenkungsmaßnahmen durch Subventionen
- Verlangsamung in der Produktion, dafür Schwerpunkt Qualitätsverbesserung
- Schutz vor internationalen Konzernen, die das Land ausbeuten
- Einstellung der Produktion von Sondermüll, der nicht gebraucht wird usw.

Es ist für mich unmöglich, hier umfangreiche Maßnahmen darzustellen. Hier greife ich ein paar Dinge heraus, um ein Beispiel zu geben. Wer sucht, wird viele Möglichkeiten finden.

Arbeitslohn: Wenn man einen Mindestlohn von 12,00 Euro in einem Markt, der keine Arbeitsgelegenheiten bietet fordert, so wird ein Unternehmer auch eine Mindestleistung verlangen. Bei dem jetzigen Arbeitstempo gibt es aber viele, die das Tempo nicht aushalten. Sie werden keinen Arbeitsplatz finden. Wer mehr als 100 Euro je Arbeitsstunde fordert, den sollte man erst einmal testen, ob er wirklich so viel schneller arbeiten kann wie jemand, der heute im Handwerk oder in anderen Bereichen tätig ist. Dabei muss natürlich gelten, dass man einem Musiker der sich 3 Monate auf ein Konzert vorbereitet, die Übungszeit anrechnet. Einem Anwalt, der bei meiner Einlieferung in die Zwangspsychiatrie vor 20 Jahren staatlicherseits eingeschaltet wurde, durfte ich 400 DM zahlen. Ich hatte diesen nicht bestellt und habe, da ich völlig mit Medikamenten vollgefüllt war, nicht einmal mitbekommen dass ein Gespräch stattgefunden hat. Mit welchem Recht kann ein Anwalt solch eine Gebühr verlangen. Er hat für mich keine Leistung erbracht, wurde nur zugeordnet damit die Unterbringung einen rechtlichen Rahmen hat. Meine Rechtsschutzversicherung war für solches, von mir empfundenes Unrecht nicht zuständig. **Das Recht wurde für die Mächtigen geschaffen, der Bürger darf dafür bezahlen.**

Subventionen für die Landwirtschaft: Früher gab es in der EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft) an den Grenzen für Waren Anpassungen im Preis.

[Wiki - Agrarmarktordnung.](#)

Diese Maßnahmen dienten dem heimischen Schutz der Produktion, damit die inländischen Bauern vor Anbietern aus dem Ausland geschützt waren. **In heutiger Zeit wurde das System umgestellt auf Direktsubventionen an die Bauern.** Es ist jetzt ein System mit Direktzahlungen entsprechend der Landfläche an die Betriebe und zugleich an Auflagen gebunden. Es ist ein staatlicher Eingriff in die Märkte. Da es einen freien Pachtmarkt gibt, fließt diese Subvention direkt ein in die Pachtpreise. **Bei genauer Betrachtung ist es also nur eine Subvention für Bauern mit Bodenbesitz.** In die Welt gebracht wurde diese Subvention aber zur Stützung der bäuerlichen Landwirtschaft. Es gab Betriebe, die frühzeitig den Betrieb aufgegeben haben und sich einen Arbeitsplatz in der Industrie gesucht haben. **Durch den Besitz läuft für diese Arbeiter ein zweites Einkommen ohne Arbeit nebenher.** Man kann natürlich sagen, jeder ist frei in seinen Entscheidungen. Die Kleinbetriebe, die aufgegeben haben und inzwischen Rentner sind, brauchen diese Subvention dringend, denn sie haben nie genug in die Rentenkasse einbezahlt und sind somit abhängig von hohen Pachtzahlungen. **Indirekt betrachtet ist die Subvention eine Subvention des Staates für die Besitzer von Land. Was dies bedeutet für große Güter (gleiche Höhe an Auszahlung pro ha), kann sich jeder ausmalen. Sie hat den Strukturwandel beschleunigt. Wird sie gekürzt, so kommen Kleinbesitzer von Land (Rentner) in Verkaufsdruck, da die Bauernrente oft nicht zum Leben reicht. Sollten die Subventionen gestrichen werden, so wird es keine bäuerliche Landwirtschaft mehr geben, da dann die Großindustrie für Landübernahmen von in Schwierigkeiten geratenen Bauern bereitsteht.**

Macht: Eine Yacht lag in Bremerhaven. Ich wurde erinnert an ein Buch, das ich irgendwann einmal gelesen habe: „*Eine Billion Dollar*“ von Andreas Eschbach. Man kann darin in die Welt des Reichtums eintauchen. Von einem ortsansässigen Mittelständler, der Möbel fabriziert hörte ich, dass er für seine Belegschaft Häuser in Feriengenden baut. Die Arbeiter haben dort preiswert die Möglichkeit, Urlaub zu machen. Es fällt immer wieder auf, dass Unternehmer die den Betrieb selbst aufgebaut haben, eine bessere Vernetzung mit den eigenen Arbeitern haben. Zugleich sind diese im Ausland aufgebauten Häuser Substanz, die der Unternehmer verkaufen kann, um in schlechten Zeiten Schwierigkeiten im Betrieb zu überbrücken.

Das Übernahmeverhalten von heutigen Managern mit kurzfristigen Betriebszielen (amerikanisches Management) ist oft gegenteilig. **Es braucht einen wirksamen Außenschutz gegen Übernahmen von ausländischen Konzernen im Inland. Der Zug fährt hier in eine völlig falsche Richtung. Der Macht der Finanzindustrie und den internationalen Konzernen muss ein Riegel vorgeschoben werden, damit sie nicht dem eigenen Land schaden. Es geht um Mitsprache und Selbstbestimmung im eigenen Land. Viele Länder in der Welt haben diese Mitsprache völlig verloren (die Besatzungsmacht regiert).** Durch die Einführung des Euro und die Zentralregierung in der EU scheint die Mitbestimmung auch in Europa im eigenen Land völlig verloren zu gehen. **In gutgeführten Konzernen arbeitet das Management nicht gegen die Basis. Es wird versucht, von der Zentrale eine Verbindung zur unteren Ebene der Mitarbeiter herzustellen. Es wird versucht, die Basis nicht aus den Augen zu verlieren. Der Zentralstaat Europa hat in dieser Hinsicht extreme Defizite, die Konzerne gerne nutzen um Einfluss zu nehmen. Der erste und wichtigste Konzern für den Bürger ist aber der Staat. Versagt dieser, so gerät das Volk mehr und mehr in Abhängigkeit (Sklaverei).**

Das Endziel, was theoretisch möglich wäre, wenn ...

Wachstum: Dies ist kein Selbstzweck. Es kann Zeiten geben, in denen Wachstum sinnvoll ist. Durch die Entwicklung der EDV-Systeme kam es zu einem Innovationsschub, der

durchaus in bestimmten Bereichen Sinn ergibt. In solchen Zeiten muss selbstverständlich die Geldmenge erhöht werden, da die Technik für viele Bereiche neue Produktionsstätten und Güter erfordert. Heute wäre es sicherlich sinnvoll, in bestimmten Ländern neue Technik einzuführen, wenn dies von der Bevölkerung gewünscht ist. Die heutigen weltweiten Systeme der Aufblähung sind aber in vielen Bereichen Unsinn (Waffenproduktion, Co2, Zeitungsflut, Überwachungssysteme, Überbürokratisierung u.a.).

Es gibt viele Stellschrauben, die bei korrekter Nutzung den Druck von der Arbeitskraft nehmen können. Die jetzigen Strukturen haben Besitzanhäufungen entstehen lassen, die unberechenbar auf die Märkte drängen. Um die Völker zu beruhigen, war man gezwungen, immer mehr Geld nachzuschieben, das jetzt für Verzerrungen im System sorgt. Im Folgenden beschreibe ich ein Ziel, das zur vollen Freiheit aller Menschen führen kann.

#####

Missbrauch einzelner Teile verstärkt heutige Probleme.

Es geht mir um die Gesamtsicht als Zielvorgabe.

=====

Nicht alles von diesen Gedanken ist in letzter Konsequenz bis zu Ende gedacht. Da ich selbst in allen Lehren Fehler entdeckt habe, habe ich nicht den Anspruch, unfehlbar zu sein. Meine Sicht ist die Sicht eines Bauern, der sich um die Zukunft für die Kinder sorgt. Es ist ein Gesamtkonzept, das auch in kleinen Schritten herbeiführbar ist, wenn es Parlamente gibt die handlungsfähig sind.

1. **Naturgesetze:** Ein Rudel Tiere hat begrenzte Ausdehnungsmöglichkeit in der Fläche. Der Zentralstaat verliert seine Einflussmöglichkeit, wenn er von oben herab Regeln schafft, die gegen das Volk gerichtet sind. Harmonie kann nur entstehen, wenn ein Korrektiv von unten erfolgt. Die Sicht von oben ist eine andere und deckt sich manchmal nicht mit der Sicht von unten nach oben. Solche Dinge müssen benannt werden, so dass der normale Bürger im Denkprozess mitbeteiligt wird.
Harmonie im Ganzen ist nur möglich bei einem gleichberechtigten Austausch in beide Richtungen.
2. **Evolution:** Es steht ein Bewusstseinsprung vom Ich zum Wir bevor (obwohl heute eher das Gegenteil sichtbar ist). Wer in dieser Richtung mitgeht, hat nichts zu befürchten. Egozentrisches Denken hat in der Zukunft nichts mehr verloren, da die Zeit sich beschleunigt hat und nach einer Wirkung in verkürzter Zeit eine Gegenwirkung hervorkommt. Es ist die Loslösung vom EGO-Überlebensdenken des Tieres hin zum Denken und Fühlen über die eigenen Grenzen hinaus. Zugleich ist es das Lösen vom Zeitalter des Glaubens hin zum Zeitalter des Wissens.
3. **Region:** Es braucht Lösungsmöglichkeiten für Probleme in bestimmten Regionen, die heute durch Gewalt verhindert werden. Das Problem des EGOS ist in dieser Hinsicht ein überregionales Problem. Selbstbestimmung ist dabei für die Region oberstes Gesetz mit Integrationsmöglichkeit in das Ganze. Es gibt genug Möglichkeiten, auf Rohstoffe anderer Länder auszuweichen. **Wer Sanktionen ausspricht, will den Krieg**

(*Ron Paul u.a.*). Jedes Land sollte dabei das Recht haben, sich vor Überflutung durch fremdes Geld zu schützen. In den Büchern von Helmut Creutz (Silvio Gesell) findet man Modelle für eine umlaufgesicherte Währung, die regional begrenzt werden kann. Tauschringe sind nur eine zusätzliche Währung. Oft sind sie eine Zweckgemeinschaft, die es ermöglicht, an der Steuer vorbei kleine Dienste zu verrechnen. Grundsätzlich geht es aber um den Schutz einer Region. Bei Waren muss es für eine Region auch eine Interventionsmöglichkeit zum Selbstschutz geben. Grundsätzlich geht es um den Erhalt vorhandener Strukturen, die nur im Einklang mit der Bevölkerung geändert werden sollten.

4. **Herstellung eines Gleichgewichts zwischen Geld und Ware:** Um zu einer Entspannung im System zu kommen, muss die Geldseite verlangsamt werden. Was soll eine Spekulation im Sekundentakt. Das ist völliger Blödsinn wenn die Ware, um hergestellt zu werden, ein ganzes Jahr braucht. Um Versorgung abzusichern reicht der mit Waren voll abgedeckte Kontrakthandel auf Vorbestellung. Doch Vorsicht: ***Eine umlaufgesicherte Währung kann von der Macht benutzt werden, um die totale Abhängigkeit des Einzelnen vom Geldverkehr einzuleiten.*** Ohne Mitbestimmung von unten hat eine Einführung Risiken.
5. **Der Boden (Silvie Gesell):** Boden sollte in Gemeinschaftseigentum überführt werden. Das bedeutet, dass jeder meistbietend für bestimmte Zeit ein Anrecht zur Bewirtschaftung erhalten kann. Die erzielten Pachtgelder gehören in die Sozialbereiche. So ist denkbar, die gesamte soziale Versorgung (Kindererziehung, Krankheitskosten, Altenversorgung) über diesen Weg zu finanzieren. Der Gedanke einer Grundsicherung stammt von Silvio Gesell. Die heutige Diskussion zur Grundsicherung, ohne zu sagen woher die Gelder kommen sollen, ist Unsinn. Es würden nur neue Probleme durch Teuerung entstehen. Doch Vorsicht: Auch dieser Gedanke kann von der Macht missbraucht werden. **Das Wichtige dabei ist, dass der Wettbewerb nicht ausgeschaltet wird und nur der Boden pachten kann, der am besten wirtschaftet.** Der naheliegende, negative Gedanke an den vergangenen Kommunismus ist falsch, weil dieser wegen fehlendem Wettbewerb in der Warenproduktion scheiterte. **ACHTUNG: Die heutige Richtung ist völlig falsch. Siehe Klaus Schwab: Ihr werdet in 2030 nichts mehr besitzen, aber ihr.....**
6. **Begrenzung der Macht der Konzerne:** Wie groß darf ein Betrieb sein? Ich möchte nicht zurück in die Steinzeit. Wer schafft es, sich einen PKW selber zu bauen? Sinkende Lohnstückkosten können bei Massenproduktion sinnvoll für die Güterherstellung sein. Wenn **Konzerne aber zum Dämon** werden und Krankheiten schaffen, für die sie anschließend die Heilmittel herstellen, welche dann so gestaltet werden, dass systematisch Krankheit erzeugt statt verhindert wird, so läuft etwas schief. Es muss Möglichkeiten geben, diese Machtüberfülle von der Basis aus zu begrenzen. Die Größe solcher Unternehmen sollte politisch gelenkt werden. Es war für mich sehr hässlich, die neue Version eines Programms eines Softwareanbieters übernehmen zu müssen. Bei sonst gleichem Programm brauchte ich 3 Monate Arbeitszeit um mich neu einzuarbeiten. Wer so mit Altkunden umgeht, sollte öffentliche Strafpunkte bekommen, die schmerzhaft dem Betrieb schaden. In der Nahrungsherstellung sind negative Schlagzeilen gefürchtet und können zum Konkurs des Unternehmens führen. Hier entscheiden aber die Medien selektiv, welche Sau durchs Dorf getrieben wird. Sie haben die Macht, ein Thema zu schaffen und es wieder in der Versenkung verschwinden zu lassen. In einer Welt entspannter Arbeitsmärkte hat ein Arbeiter im Konzern die Macht, Dinge nach außen zu tragen.

Dies zwingt einen Konzern dazu, behutsam vorzugehen und gegen das Volk gerichtete Dinge zu unterlassen. Gentechnik als Selbstzweck zur Machtvermehrung gehört dadurch der Vergangenheit an. Heute läuft alles in die Gegenrichtung, weil von oben (und von der Politik toleriert) Kräfte zur Unterjochung der Völker am Werk sind (Monsanto u.a.).

7. **Begrenzung privater Macht:** Durch Vererbung und Zusammenführung von Besitz kann es zur Entstehung gewaltiger Besitztümer kommen. Ein Blick ins Tierreich zeigt: Keine Tierfamilie kann über 3 Generationen hinaus Besitztümer anhäufen. Um in ein Gleichgewicht zu kommen, muss es also Begrenzungen in der Vererbung im Todesfall geben. Es geht hier nicht um das eine Elternhaus für das eine Kind. Es geht um die Vererbung von Häuserblocks in Menge. Das Gegenstück von Privatbesitz ist Kapital, also der Besitz von Produktionsstätten. **Wie wäre es, wenn im Alter Menschen, die Besitz geschaffen haben, diesen an Menschen mit neuen Ideen vererben können. Erfinder und Denker haben heute einen schweren Stand, da auch sie für die eigene Familie Brot kaufen müssen. Erfinder von Neuerungen kommen nur selten aus großen Konzernen. Die heute von den Mächtigen geschaffenen Stiftungen sind oft das Gegenteil. Sie dienen lediglich dazu, den Reichen Steuerersparnisse zu verschaffen und zum Schein ein gutes Image nach außen herzustellen.** Ich würde vor meinem Ableben gerne einen Menschen unterstützen, der meine Beschäftigung mit Krankheit und Psychiatrie weiterführt und nach positiven Lösungsansätzen sucht. Der heutigen Struktur in Psychiatrie und Medizin traue ich keine Lösung zu.
8. **Aufblähung des Systems:** Wenn obige Dinge geregelt werden, sollte vieles an Zwang zum Wachstum verschwunden sein. Trotzdem sollte es auf der politischen Ebene konstruktive Lenkung zum Wohle der Bürger geben. Ob es Opernhäuser gibt und wenn ja wie viele, ist nicht eine Frage der Musiker die musizieren wollen, sondern eine Frage welchen Wert das Volk diesen Dingen gibt. Da ich selbst als Musiker unterwegs bin, ist mir oft der Anspruch nach Leistung zu hoch. Da werden riesige Inszenierungen finanziert und der wirkliche Nutzen des Volkes ist gering, nur die Prominenz feiert sich auf Veranstaltungen selbst. Oft staune ich über die Leistungsfähigkeit von kleinen Ensembles, die selbst auf kleinsten Orten für wenig Gage zu finden sind und das Niveau von Weltklasse haben. Musik sollte für das Herz sein und nicht in Krach ausarten.
9. **Arbeit:** Ist die Frau und das Kind in einer Familie durch Transfers einer Grundsicherung teil- oder ganzversorgt, so fällt für den Mann der Druck weg, zu jeder Bedingung und Zeit seine Arbeitskraft anzubieten. Der Unternehmer wird Nachfrage nach Arbeitskräften haben. Damit will ich nicht sagen: Frauen an den Herd und Männer zur Arbeit. Es sind viele Möglichkeiten der Gestaltung offen. Besonders wichtig wird sein, dass es vor dem Schlaganfall die Möglichkeit gibt, eine Arbeitspause einzulegen. Heime und Krankenhäuser die freiwerden sollten in Begegnungsstätten zum gegenseitigen Austausch und zur Selbstfindung umgestaltet werden. Wer Lust hat, das Arbeitsumfeld zu wechseln, kann andere Fertigkeiten erlernen. Das in Deutschland heute Übliche, eine Entscheidung in der Jugend und dann lebenslänglich, sollte in die Möglichkeit anderer Varianten überführt werden. Bei optimaler Nutzung der Maschinenkraft und Änderung im Gesamtsystem wird lebenslanges Lernen möglich. In solchen Konstellationen sind vollständig andere Lebensentwürfe möglich, mit flexiblen Übergängen und Gestaltungen.

10. **Besicherung von Darlehen:** In der Lehre des Debitismus heißt es: Der Zins ist die Entschädigung für die eingesetzte Zeit des Geldes (Kapitals). Betrachtet man dieses Argument genauer, so wird man sehen, dass es viele produzierende Betriebe gibt, die Investitionen abschreiben und Rückstellungen für Neuinvestitionen bilden. Wer das als Betrieb nicht schafft, sollte sich Fragen stellen, ob er nicht zu veraltete Maschinen hat oder andere Dinge falsch macht. Da bei obigem Bodenrecht die Besicherung über den Boden wegfällt, bleibt nur die Besicherung über die vorhandenen Gebäude und Anlagen. Dies verhindert, dass Konzerne weltübergreifend Macht anhäufen. Wie kann aber eine Privatperson ein Darlehen bekommen? Was ist der wichtigste Wert, den man besichern kann? Ein Kind ist die zukünftige Arbeitskraft in der Gesellschaft. **Mit der Geburt sollte ihm ein zinsloses Darlehen zustehen. Damit ist, falls die Eltern nicht für die Ausbildung ihres Kindes (aus welchen Gründen auch immer) zahlen können, die Freiheit und Gleichberechtigung des Kindes gesichert. In einem gesunden System wird es die Eigenversorgung als Kind (Schuld) durch eigene Arbeit später abtragen können. Banken sollten vorhandene Guthaben in sinnvolle Projekte lenken. Eigenspekulation der Banken gehört verboten.**

Welche Mächte, die Lösungen verhindern, gibt es heute:

Es gibt nur die 3 Mächte, die weiter oben benannt wurden. Das Volk und die Politik gehören nicht dazu. Änderungen sind erst möglich, wenn auf unterer Ebene Bürger in der breiten Masse sich informieren und Lösungsmöglichkeiten einfordern.

Vereinfachte Darstellung:

- **Arbeitskraft:** Jeder Mensch braucht Nahrung und Wohnung. Die Arbeitskraft, egal ob in einem Großunternehmen oder Kleinbetrieb, sollte einen Sinn für die eigene Arbeit erkennen lassen, der der Gemeinschaft nützt. Arbeit zu schaffen ohne jeden Sinn sollte man nur fordern für die, die heute studiert haben und so etwas fordern (aber bitte nur zu einem Niedriglohn).
- **Boden (Region) – Rohstoff:** Dieser sollte der Arbeitskraft untergeordnet sein, da jeder Mensch einen Anspruch darauf hat. Da Boden, je nach Region, unterschiedlichen Ertrag bringt, muss es Abschottungsmöglichkeit gegenüber anderen Regionen geben, die politisch mit Vetorecht von unten zu gestalten ist. Der Rohstoff als Grundelement gehört, wie der Boden, in Gemeinschaftseigentum überführt. Dies gilt aber nur für den unbearbeiteten Rohstoff. Wird er gefördert und bearbeitet, so ist es eine Ware wie jede andere. Damit langfristig ein Rohstoff nicht zu früh verknappt, wird es vorausschauend gelegentlich politische Lenkungen geben müssen.
- **Kapital:** Um Güter zu erzeugen, braucht es Industrieanlagen, die für Bürger benötigte Waren erzeugen. Die Kapitalbildung und Schaffung von Industrieanlagen ist einem Zeitfaktor an Vorausplanung und Erstellung der Anlagen bis zum ersten Geldfluss ausgesetzt. Vorhandene Anlagen haben eine Eigenkraft, Investitionen für die Zukunft vorzubereiten. Die heutige kurzfristige Planung sollte einer längerfristigen weichen. Die heute schnelllebigen Systeme sind erst entstanden durch die fehlerhaften Entwicklungen im Geld- und Rechtssystem. Eine Verlangsamung im System lässt auch wieder langfristige Planung zu, die allen dient. Bringen Konzerne und Anlagen keine Lösungsansätze,

so sollte es Möglichkeiten geben, dass von unten Lösungsansätze aus Privatvermögen geschaffen werden. Was nützt ein schmarotzender Konzern, er sollte lieber zerfallen, als künstlich erhalten zu bleiben. Trotzdem sollte man mit vorhandenen Anlagen behutsam umgehen. Zerschlagung als Selbstzweck zerstört Werte, die dem Volk bei anderen Lösungsmöglichkeiten weiter dienen könnten. **Am Anfang von Industrie steht der Erfinder mit seinem Patent. Dieser braucht Unterstützung für seine Arbeit. Das Patentrecht hat seinen Zweck erfüllt, wenn der Erfinder seinen gerechten Lohn bekommen hat. Daraus Machtanspruch abzuleiten, um weitere Innovation zu verhindern, ist Unsinn. Heute verhindern Konzerne und andere Machtkonstellationen gezielt weiterführende Innovation. Ein Konzern, der von Medikamenten zur Krebserkrankung lebt, wird niemals das Krebsproblem lösen.**

- **Politik:** Diese bedarf einer Reform weg von Lobbyisten und Kapitalmärkten. Als erste Forderung gilt es, zu einer Entspannung im Gesamtsystem zu kommen. Das heutige System des Parteienstreites führt zu keinen konstruktiven Lösungen, da ein Fehler, der gemacht wird, sich nicht durch einen neuen Fehler, der gemacht wird, korrigieren lässt. Lang- und mittelfristige Lenkung ist zwingend nötig. **Der heutige Zentralstaat in Europa hat völlig den Kontakt zur unteren Ebene verloren.** Erst, wenn die Zentrale ein Teil der Bevölkerung ist und ständiger konstruktiver Austausch stattfindet, sind Besserungen möglich. Ein Politiker sollte grundsätzlich auch sagen dürfen: Heute kann ich nicht entscheiden, ich brauche erst mehr Information. Mir ist das sympathischer als die heutigen Reden. Wer sich ständig hinter einer solchen Aussage versteckt, hat natürlich in der Politik nichts verloren.
- **Korruption:** Wer als öffentliche Person Gelder als Redner (Politiker) oder Schreiber (Journalist) annimmt, hat dies öffentlich zu machen. Diese Regel hat ab Amtsantritt lebenslänglich zu gelten. Verstößt eine Person gegen diese Regel und versucht zu manipulieren, so ist nach altem, griechischem Muster ein Scherbengericht einzuberufen. Bei einer öffentlichen Verurteilung sollte eine Person alles an Ansprüchen verlieren und auf das unterste Level im Volk herabfallen, wie jeder Bürger, der heute in Not gerät.
Ein Beispiel aus der Politik: [Helmut Kohl - Der Staatsakt bleibt in Erinnerung - das Ehrenwort auch - Ihre SZ - SZ.de \(sueddeutsche.de\)](#)
- Kein Normalbürger käme so ungeschoren davon. Er war vereidigt auf das deutsche Volk und hat millionenfach sein Wort gebrochen, Schaden vom Volk abzuwenden. Sind Spendenzahler wichtiger als das Volk? Das Buch „*Der stille Putsch*“ von Jürgen Roth beschreibt die Korruption in vielen Bereichen. In den reicheren Ländern ist die Korruption nicht so deutlich sichtbar, im Untergrund aber deswegen nicht geringer.

Erst wenn auf der unteren Ebene die Arbeitskraft mit der dazugehörigen Familie (oder Gruppe, in welcher Gestalt auch immer) weltweit Bewusstheit in der Breite erlangt, sind Änderungen möglich. In allen Bereichen gibt es Menschen, die eine Bewegung von unten unterstützen. Diese werden heute systematisch mundtot gemacht, wodurch eine Besserung verhindert wird. Das muss nicht auf ewig so bleiben. Die für jeden heute sichtbare heraufziehende Krise in allen Systemen sollte Kräfte freisetzen, die eine Besserung im Gesamtsystem ermöglichen.

#####

Kriegsrecht und Moral (Die Schlafwandler – Alice Weidel):

<https://www.youtube.com/watch?v=oHU3s1u80aE>

Mit allem von mir Geschriebenen will ich keine Angst machen. Es gibt heute viel zu viel durch den Wohlstand verträumte Menschen, die die Realität nicht sehen. Die Gutgläubigkeit der Masse ist stets die Ursache für Kriege gewesen. Positiv denken alleine hilft nicht, das Pendel schlägt genauso zurück, wie es nach vorne schlägt. Zugleich gilt der Satz: Wie oben so unten (oder die anderen hermetischen Gesetze).

Hört bitte auf mit dem Satz: Wir können doch sowieso nichts tun. Wenn nicht wir, wer dann ?

Es macht Sinn, sich in die Ruhe zu begeben, ohne die Realität aus den Augen zu verlieren. Ich kann nicht sicher sagen warum, aber ich glaube an eine bessere Zukunft.

Kurzfristig wird es sicher Angriffe auf das Internet und die restliche Meinungsfreiheit geben. Die obigen Texte bitte ich daher weiter zu verbreiten, gesondert abzuspeichern und auszudrucken. *Filme kann man durch ein kleines Programm (atube-catcher) auf seinen Rechner laden (bei Chip.de kann man dies kostenlos laden): [A Tube Catcher - oder andere Software](#)* Manche Bücher sollte man in heutiger Zeit lieber anonym beim Buchhandel als übers Internet bestellen.

#####

Zusammenfassung und Ausblick

Wer nach dem von mir Beschriebenen noch einmal den Satz hört: Wir müssen Arbeitsplätze schaffen oder wir brauchen mehr Wachstum, dem sollte klar sein was der Politiker sagt. Er sagt nichts anderes als: Du bist schon Sklave und du sollst bis in alle Ewigkeit Sklave bleiben. Als Bürger sollte man wissen, dass auch Politiker, Journalisten, Unternehmer und Konzernchefs Sklaven im System sind, das zu einem Selbstläufer geworden ist. **Es geht darum, auf der unteren Ebene zu verstehen, was passiert.** Überall im System gibt es Menschen, die aus dem System ausbrechen wollen. Es geht darum diejenigen zu unterstützen, die Veränderung zum Positiven einfordern. Das Wichtigste ist die Bewusstwerdung auf der unteren Ebene. Bei Bewusstwerdung und Überschreiten einer kritischen Masse sind Veränderungen zum positiven Global möglich.

Eine Verschlechterung der Lage durch Unruhen im Inneren oder sogar Kriege verstärkt zugleich die Möglichkeit der positiven Veränderung, da die Zahl der aus dem Schlaf erwachenden Menschen größer wird.

Denkt bitte nicht, wenn Themen in der heutigen Zeit totgeschwiegen werden, dass sie dann nicht mehr vorhanden sind.

#####

Geschichtlicher Rückblick zu den Ursprüngen der Menschheit:

Wie lange hält heute eine CD, bis sie ihre Daten verliert. Es gibt noch Urschriften in Stein eingemeißelt, die Jahrtausende überdauert haben. Woher kommt die Menschheit, wohin geht sie? Hubert Zeitlmair (ein Atlantisforscher) im Gespräch mit Michael Vogt.

Die 7 Tafeln der Schöpfung

#####

Nun ein Blick in die Zukunft:

Buch zum Thema:

Das Buch „*Die Wahrheit über die Plejaden*“ von Billy Meier. Billy Meier pflegte einen intensiven Kontakt zu Außerirdischen. In seinem Buch beschreibt er eine Welt ohne Geld.

Es gibt den hohen Rat als Halbgeist – Wirform, der äußerst hochwertige Ratschläge gibt, aber keine Befehle. In der Regel befolgen die einzelnen Menschen und Völker die Ratschläge des Hohen Rates voll und ganz, weil sie wissen, dass diese höchste Weisheit enthalten (S.164). Das setzt allerdings eine entsprechende Entwicklung der Menschen voraus, nämlich, dass sie alle schöpferisch natürlichen Gesetze und Gebote erlernt und erfasst haben und nach diesen auch leben. *Ich halte das Buch für sehr authentisch*, auch wenn es in den Internetrezensionen teilweise verrissen wird. Es ist leicht lesbar, für manchen sind aber schon die Telepathiekontakte gewöhnungsbedürftig (was für mich als Rutengänger eine tägliche Selbstverständlichkeit ist). Man kann das Buch auch als Märchenbuch lesen -

Rezension: <https://www.amazon.de/Die-Wahrheit-%C3%BCber-die-Plejaden/dp/3931652076>

#####

Der obige Text wurde länger als geplant. Mir ging es darum, für eine breite Öffentlichkeit den Blick auf die vorhandenen Fehler im System zu schärfen. Wer verstehen will, muss sich mühen und einige Stunden für das Studium opfern. Da oft plakative Lösungen angeboten werden (z.B. Grundsicherung, Spekulationssteuer), die nichts bewirken können, wenn nicht andere umfassende Reformen dazukommen, musste ich das Thema so umfangreich darstellen. Wenn es irgendwo Widersprüche zwischen den Aussagen der von mir empfohlenen Bücher gibt, so bitte ich zu berücksichtigen, dass verschiedene Forscher aus verschiedenen Bereichen kommen. Ich kann gut mit verschiedenen gegensätzlichen Positionen leben, nur nicht mit den heute festgefahrenen dogmatischen Positionen, die täglich ins Bewusstsein gehämmert werden, ohne einen Widerspruch zuzulassen.

Für mich selbst ist der obige Text sehr wichtig, da egal wohin man blickt, bei jedem Problem in der heutigen Gesellschaft an oberster Stelle das Thema Geld und Recht steht. Wenn einzelne das Thema vertiefen und weitertragen, so hat sich für mich die Arbeit gelohnt.

Die Kopie und Weiterverbreitung des obigen Textes ist von mir ausdrücklich gewünscht. Dabei bitte ich meine Adresse im Dokument zu belassen und keine Änderungen vorzunehmen.

Falls verschiedene Links nicht mehr funktionieren, bitte ich im Internet nach neuen Adressen zu suchen. Soweit möglich, werde ich die Adressen zeitnah aktualisieren!

Nochmals meine Kontaktadresse:

Friedrich Siedenberg
Hibbener Brink 12
31592 Stolzenau

Tel: 05761 - 1647
Mailadresse: FrSiHi@web.de
Internet: friedrich-siedenberg.de

DIE SIEBEN HERMETISCHEN GESETZE

Diese sind von Hermes Trismegistos:

Die 7 hermetischen Gesetze

Die Gesetze sind deckungsgleich mit den Lehren des Laotse.
Zur Ergänzung sind sie hier aufgeführt. Warum gebrauchen die heutigen Philosophen so viele Worte, wenn man mit wenigen alles sagen kann?

- 1. Alles ist Geist** (der Geist herrscht über die Materie)
- 2. Gesetz der Entsprechung** (wie oben, so unten)
- 3. Alles ist Schwingung** (nichts ruht, alles ist in Bewegung)
- 4. Alles ist polar** (alles hat seine 2 Gegensätze)
- 5. Alles hat einen Rhythmus** (das Pendel schlägt beidseitig)
- 6. Nichts geschieht zufällig** (Ursache und Wirkung)
- 7. Alles hat seine männlichen** (Geschlecht ist überall)
und seine weiblichen Qualitäten

Buchempfehlungen:

Blick in die Zukunft:

Die Wahrheit über die Plejaden von Billy Meier. Auch wenn manche das anders sehen, für mich ist das Buch ein Blick in eine bessere Zukunft, die es schon heute gibt. Geld ist dort nicht mehr nötig, da ein anderes Bewusstsein herrscht. Es schärft den Blick und bereitet auf einen Evolutionssprung der Menschheit vor (weiter oben noch ausführlicher).

Buch 3 von Jan van Helsing. Er stellt in diesem Buch Prophezeiungen von verschiedenen Sehern zusammen. Zuviel sollte man sich nicht damit beschäftigen (belastet sehr).

Gottes geheime Formel von Peter Plichta. Für wissenschaftlich Interessierte ein Muss. Trotzdem wird nicht jeder der Brisanz des Buches folgen können (siehe Rezensionen). Es ist auch für Laien gut verständlich geschrieben. Auch das „Primzahlenkreuz“ und andere Bücher von Peter Plichta sind lesenswert. Das Buch „Gottes geheime Formel“ ist das am einfachsten verständliche Buch.

Die Eurokrise:

Die empfohlenen Bücher stehen für Hintergründe der Eurokrise, beschreiben indirekt dadurch allerdings auch die Verquickungen der Macht weltweit aus verschiedenen Blickwinkeln.

Die Eurolügner von Hans Olaf Henkel. Wer die weiter oben verlinkte Rede zum AfD-Parteitag in Hamburg hört, hat schon das Wesentliche des Buches verstanden. Der Vollständigkeit halber liste ich es hier mit auf.

Die Targetfalle von Hans Werner Sinn. Dies Buch beschreibt die Saldierungs- und Verschleierungsmöglichkeiten in den Bilanzen im Zusammenhang zur Eurokrise.

Showdown von Dirk Müller. Hier wird speziell die Krise in Griechenland aus der Sicht von Ölvorkommen im Mittelmeer dargestellt. Es beschreibt die feindliche Übernahme und Erzeugung der europäischen Krise in Griechenland von außen.

Der stille Putsch von Jürgen Roth. Dieses Buch bearbeitet im Besonderen die Korruption zwischen Konzernen und Politik. Das Zusammenspiel von IWF, EZB und Europäischer Kommission zwingt ganze Länder in die Knie.

Das Kosovokomplott von Mansur Khan. Dies beschreibt die Hintergründe des Krieges in Jugoslawien. In den deutschen Medien wurde dieser Krieg als human dargestellt. Auslöser war die westliche Welt. Es gab viele Lügen fürs Volk.

Geldtheorie:

Die natürliche Wirtschaftsordnung durch Freiland und Freigeld von Silvio Gesell. Dazu habe ich eine PDF-Datei verlinkt. Wer sich vertiefen will, kann auch das Buch erwerben. Das Lesen ist mühsam, da in einer anderen Zeit geschrieben. Es

ist die Grundlagenlehre Silvio Gesells und gerade deswegen trotzdem sehr lesenswert.

Österreichischer Schule und Debitismus: Auch zu diesen Geldtheorien habe ich PDF-Dateien verlinkt. Wie oben ist auch dies schwere Kost und mühsam zu lesen. Es ergänzt die Gedanken zu obigem Buch und erweitert den Blickwinkel auf Bereiche, die in den Lehren Gesells vollständig fehlen.

Das Geldsyndrom von Helmut Creutz. Sehr lesenswert und einfach verständlich. Weiteres siehe weiter unten.

Die 29 Irrtümer rund ums Geld von Helmut Creutz. Dies und das obige Buch ist empfehlenswerte Literatur. Man sollte sie nicht isoliert betrachten. **Es sollten die Probleme beim Geld nicht nur auf den Zins reduziert werden. Es gehört eine Bodenreform dazu sowie auch einige andere Dinge, die ich in meinen obigen Texten versucht habe, darzustellen.** Das Thema Geldschöpfung habe ich in meinen Texten versucht anzudeuten. Es gibt sie sehr wohl, aber nicht direkt bei den Geschäftsbanken (bitte selber das Thema durchdenken). In den obigen Texten wird das für aufmerksame Leser sichtbar. Dass in jeder Ware mehr als 30 % Zins stecken, ist Unsinn. Die Berechnungen dazu vermischen sich, da die Inflationsrate abgezogen werden muss. Bearbeitungsgebühren gehören bei einer solchen Berechnung auch nicht dazu. Zählt man alle 3 Faktoren des Wachstumszwangs zusammen, so ergibt das sicher mehr als 30 % Anteil an den Kosten einer Ware.

In beiden Büchern fehlt das Thema einer Bodenreform, die zu den Lehren Gesells zwingend dazugehört. Wer das Thema einer umlaufgesicherten Währung mit Negativzins verstehen will, sollte mindestens 1 dieser beiden Bücher lesen.

WASSER Eine Reise in die Zukunft von Terje Tvedt. Dies Buch ist ein Reisebericht zu verschiedenen Orten der Erde, der die Abhängigkeiten der Menschen vom Wasser darstellt. Dadurch wird klar, welchen Einfluss die Region auf die Ökonomie hat. Geldliche Zusammenhänge und Lösungen für Probleme werden im Buch nicht angeboten.

Unterhaltung:

Momo von Michael Ende. Die Geschichte von den Zeitdieben.

Dass dem Bürger in allen Bereichen Zeit gestohlen wird, ist offensichtlich. Die Geschichte Momo beschreibt das Spiel als Roman.

Eine Billion Dollar von Andreas Eschbach. In dem Buch taucht man ein in die Welt des Reichtums, der nicht immer nur Glück bedeutet.

Herbstmilch von Anna Wimschneider. Wer sich ein Bild von der guten alten Zeit machen will (nach dem 1. Weltkrieg mit noch bestehender Gruppenfamilie), dem empfehle ich dieses Buch. Viele sehen die Landwirtschaft von früher mit einem verklärten Blick. Ich selbst möchte nicht in solch eine Zeit zurück.

Der Wehrwolf von Hermann Löns. Eine Bauernsaga aus dem 30-jährigen Krieg.